

**12893/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 23.01.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Justiz

## Anfragebeantwortung



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

---

**BMJ-Pr7000/0293-Pr 1/2012**

Museumstraße 7  
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: [team.pr@bmj.gv.at](mailto:team.pr@bmj.gv.at)

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 13144/J-NR/2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Bernhard Themessl und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Exekutionsordnung“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Das Bundesministerium für Justiz (BMJ) erstellt regelmäßig Berichte über den Personaleinsatz und den Geschäftsanfall in Exekutionssachen im Bundesgebiet und in den Oberlandesgerichts-(OLG-) Sprengeln (zuletzt den hier als Beilage angeschlossenen Auslastungsvergleich Exekutionssachen für die Jahre 1996 bis 2011; die Daten für 2012 sind noch nicht verfügbar).

Die Auswertungen sind im Justiz-Intranet abrufbar und auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den FEX-Planungs- und Leitungseinheiten (FEX PuL) zugänglich.

Eine Übersicht über die Anzahl der mit dem Exekutionswesen betrauten Personen findet sich auf Seite 2 der angeschlossenen Beilage (die OLG-Sprengelwerte finden sich auf den Seiten 4, 10, 16 und 22).

Eine weitere Tiefengliederung, etwa auf Ebene der einzelnen Bezirksgerichte (BG), erfolgt hier schon deshalb nicht, weil die Gerichtsvollzieher/innen dienst- und organisationsrechtlich nicht einem einzelnen BG zugeordnet sind, sondern (vor allem zur Ermöglichung eines flexibleren Personaleinsatzes) dem jeweiligen OLG.

Zu 2:

Personalkosten werden nicht ressortweise, sondern in nach Bedienstetenkategorien bzw. nach besoldungsrechtlichen Merkmalen gegliederten Bundesdurchschnittssätzen ausgedrückt, die vom Bundesministerium für Finanzen veröffentlicht werden (siehe zuletzt die als Beilage angeschlossene Verordnung betreffend Durchschnittskosten 2011 und Richtwerte für die Durchschnittspersonalaufwendungen, BGBl. II Nr. 145/2012).

Zu 3:

Die Kalkulation und Budgetierung der Pensionszahlungen fällt nicht in die Ressortzuständigkeit des Bundesministeriums für Justiz.

Zu 4 und 7:

Aus dem Rechnungswesen des Bundes sind folgende Informationen verfügbar:

Finanzposition	Einnahmen Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011
2/13204-8170.000	Vollzugs- und Wegegebühren	819,51					
2/13204-8173.906	Exekutionssachen	3.469.420,71	3.746.591,34	4.392.013,61			
2/13204-8174.911	Exekution auf bewegliches Vermögen und anderes				3.710.970,27	2.564.532,63	
2/13204-8174.912	Exekution auf unbewegliches Vermögen				554.604,54	886.683,06	
2/13204-8170-914	Exekution auf bewegliches Vermögen und anderes						2.231.080,82
2/13204-8170-915	Exekution auf unbewegliches Vermögen						987.153,39
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.470.240,22</b>	<b>3.746.591,34</b>	<b>4.392.013,61</b>	<b>4.265.574,81</b>	<b>3.451.215,69</b>	<b>3.218.234,21</b>
2/13204-8173.903	Elektron. Gebühreneinzug gemäß AEV (Exekution)	52.931.185,88	53.589.617,38	53.151.077,55	53.331.550,78	54.881.453,59	
2/13204-7170.923	Elektron. Gebühreneinzug gemäß AEV (Exekution)						54.059.652,66
	<b>Summe</b>	<b>56.401.426,10</b>	<b>57.336.208,72</b>	<b>57.543.091,16</b>	<b>58.151.730,13</b>	<b>59.219.352,34</b>	<b>60.496.121,08</b>

Eine weitere Aufschlüsselung ist mit vertretbarem Aufwand nicht möglich, zumal es nach dem Kontenplan des Bundes keine gesonderten Verrechnungsposten für "Pauschalgebühr für Vollzüge" oder "Einnahmen durch Exekutionsanträge" gibt und detailliertere Informationen nur aus den einzelnen Exekutionsakten ersichtlich wären.

Die Änderungen der Bezeichnungen der Finanzpositionen ab den Jahren 2009 und 2011 wurden vom Bundesministerium für Finanzen im Zuge der Vorbereitung der Haushaltsrechtsreform veranlasst.

Die Zahlen für das Jahr 2012 stehen noch nicht zur Verfügung.

Zu 5:

Auf die Antworten zu den Fragen 4, 6 und 7 wird verwiesen.

Zu 6:

Aus dem Rechnungswesen des Bundes sind folgende Informationen verfügbar:

Finanzposition	Ausgaben Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011
1/13208-5633.901	Erlösabhängige Vergütung	2.781.529,16	2.653.317,54		10,50	5,45	
1/13208-5633.911	Vollzugs- und Weegebühren	787,58					
1/13208-5634.901	Sonstige Vergütung - Fahrtkosten	1.446.254,69	1.358.062,65	1.564.195,60	1.829.189,42	1.780.971,17	1.806.021,53
1/13208-5634.902	Nicht erlösabhängige Vergütungen gemäß VGebG			2.546.947,97	2.274.810,52	2.221.233,58	2.233.162,73
1/13208-5634.911	Sonstige Vollzugs- und Weegebühren	8.271,49					
	<b>Summe</b>	<b>4.236.842,92</b>	<b>4.011.380,19</b>	<b>4.111.143,57</b>	<b>4.104.010,44</b>	<b>4.002.210,20</b>	<b>4.039.184,26</b>

Diese Zahlen enthalten nicht die unter den Verrechnungsansatz Personalausgaben fallenden Auszahlungen an Gerichtsvollzieher. Die Verrechnung sämtlicher Personalausgaben erfolgt nach einem für den gesamten Bundesdienst einheitlichen Kontenplan, der eine gesonderte Darstellung der Ausgaben für Gerichtsvollzieher nicht ermöglicht.

Ebenfalls nicht enthalten sind die von den Gerichtsvollziehern direkt mit den Verfahrensbeteiligten abgerechneten Vergütungen.

Die Zahlen für das Jahr 2012 stehen noch nicht zur Verfügung.

Zu 8:

Es wird auf die Beantwortung der Frage 1 Bezug genommen und auf die dortigen Erläuterungen verwiesen. In der Regel wird man davon ausgehen können, dass der Geschäftsanfall in Exekutionssachen im Wesentlichen der Anzahl der ausgesprochenen Exekutionsbewilligungen entspricht. Eine detaillierte Auswertung der einzelnen differenzierten Verfahrensdaten wäre mit einem unvermeidbaren Aufwand verbunden. Sollten mit der Frage aber ohnedies die Vollzugsaufträge gemeint sein, sei wiederum auf die Frage 1 und die hierzu angeschlossene Beilage mit den entsprechenden Daten zu Vollzugsaufträgen verwiesen.

Zu 9 bis 12 und 16:

Analysen zu den Nebenforderungen können aus den im Rahmen der Verfahrensautomation Justiz (VJ) und im Rechnungswesen erfassten Falldaten nicht mit vertretbarem Aufwand durchgeführt werden. Dies gilt sinngemäß für die Ermittlung betriebener Ansprüche, des Anteils der durch Barzahlung einbringlich gemachten Forderungen sowie von Daten über Zahlungsnachweise. Zur Frage des Erfolgs von Vollzügen wären überdies eine betriebswirtschaftlich und volkswirtschaftlich trennscharfe und allgemeingültige Definition sowie eine entsprechende Kosten- und Aufwandsrechnung erforderlich. Die Programmierung allfälliger neuer Auswertungstools zur Gewinnung derartiger Informationen wäre zudem mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden. Vor allem aber müssten sämtliche auszuwertenden Daten nach vielfältigen Kriterien zuerst während der laufenden Verfahren in jedem einzelnen Fall fallspezifisch erfasst und eingepflegt werden, was mit einem enormen zusätzlichen Personalaufwand insbesondere auch im Kanzlei- und Supportbereich verbunden wäre, der angesichts der über einer Million E-Verfahren jährlich aber auch unvertretbar wäre und schon angesichts der angespannten Budget- und Planstellensituation nicht leistbar ist.

Zu 13 bis 15:

Ich verweise auf die vom Bundesrechenzentrum erstellte, hier angeschlossene Auswertung der VJ. Die Fachabteilung bzw. die FEX PuL Wien hat darauf hingewiesen, dass die Pfändungszahlen tatsächlich höher sind als hier ausgewiesen, weil in der Praxis die Gerichtsvollzieher (zum Teil) Pfändungen bei Teilzahlungen dann nicht im Register vermerken, wenn es später zur Vollzahlung kommt.

Zu 17:

In den Jahren 2006 bis 2011 wurde bundesweit folgende Zahl an Räumungsexekutionen anhängig gemacht (siehe auch die Daten „Anfall“ in der angeschlossenen Beilage):

<b>Jahr</b>	<b>Räumung angefallen</b>	<b>Räumung erledigt</b>
<b>2006</b>	13.564	n.v.
<b>2007</b>	12.953	n.v.
<b>2008</b>	14.198	14.190
<b>2009</b>	14.443	14.120
<b>2010</b>	13.788	14.061
<b>2011</b>	14.071	14.261
<b>2012*)</b>	13.834	14.081

\*) Daten für das Jahr 2012 basieren auf einer Hochrechnung aus der Kurzstatistik November 2012

Eine Aufgliederung nach OLG-Sprengel ist auf den Seiten 5, 11, 17 und 23 der angeschlossenen Beilage ersichtlich.

Zu 18:

In den Jahren 2006 bis 2011 sind bundesweit bei den Bezirksgerichten folgende Fallzahlen an Privat-Konkursen anhängig gemacht worden:

<b>Jahr</b>	<b>Privatkonkurs („S“ angefallen)</b>
<b>2006</b>	6.862
<b>2007</b>	7.984
<b>2008</b>	9.148
<b>2009</b>	9.967
<b>2010</b>	10.105
<b>2011</b>	10.079
<b>2012*)</b>	10.065

\*) Daten für das Jahr 2012 basieren auf einer Hochrechnung aus der Kurzstatistik November 2012

Zu 19:

Auf die Beantwortung der Frage 1 wird Bezug genommen. In der Regel wird man davon ausgehen können, dass bei praktisch jedem Geschäftsfall in Exekutionssachen auch Zustellungen erfolgen. Eine detaillierte Auswertung der einzelnen Zustelldaten wäre mit unvertretbarem Aufwand verbunden und schon deshalb nicht möglich, weil Zustellungen in unterschiedlicher Form (schriftlich, elektronisch) erfolgen oder aber in diesem Zusammenhang auch sonstige Kommunikationsformen (Schriftsatz, Vorbringen in einer Verhandlung) stattfinden.

Zu 20 und 21:

Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher unterliegen als öffentliche Bedienstete dem Dienstrecht der Beamten und Vertragsbediensteten (BDG 1979 bzw. VBG 1948) und der für diese normierten 40 Stunden-Woche. Die Begriffe „Außendienst“ und „Innendienst“ werden dabei vom Dienstrecht nicht trennscharf definiert. Der Gesetzgeber schreibt für die einzelnen Berufsgruppen keine festen Fallzahlen vor. Zu den für die letzten Jahre hinsichtlich des E-Bereichs ermittelten Anfalls- und Erledigungszahlen ist auf die Beantwortung der Frage 1 zu verweisen.

Zu 22:

Eine gesetzliche Definition von „Rückständen“ besteht nicht. Zu den für die letzten Jahre ermittelten Anfalls- und Erledigungszahlen ist wiederum auf die Beantwortung der Frage 1 zu verweisen.

Zu 23 bis 29:

Zur Tätigkeit und zu den Aufgaben der FEX-Planungs- und Leitungseinheiten sowie den Gründen für deren nach einem eingehenden Diskussionsprozess unter Abwägung und Evaluierung verschiedener Modelle erfolgter Implementierung ist zusammenfassend und zur Vermeidung von Wiederholungen auf den angeschlossenen ausführlichen Einführungserlass des BMJ vom 5. Dezember 2003, GZ 195.15/9-Pr 6/03, zu verweisen. Das FEX-Projekt und seine Umsetzung haben sich seither insgesamt gesehen bewährt und wesentlich dazu beigetragen, dass die dem BMJ budgetbedingt im Laufe der Jahre in Teilbereichen auferlegten Reduktionen des Personaleinsatzes zumindest abgedeckt werden konnten.

Das BMJ versucht stets, Bestehendes zu optimieren oder bei Bedarf an geänderte Verhältnisse anzupassen. Auch im System der Gerichtsvollzieher hat es – etwa durch die Schaffung der zentralen Fahrnisexekutions- Planungs- und Leitungseinheiten (FEX-PuL) bei den Oberlandesgerichten – bereits tiefgreifende Reformen gegeben. Dabei wurden – wie dies bei allen Reformschritten auf dem Gebiet des Exekutionsrechts üblich ist – auch die verschiedenen Gerichtsvollziehersysteme bietenden Vorteile in die Überlegungen miteinbezogen.

Ein im Rahmen bisheriger Reformen eingeholtes Gutachten des Verfassungsdienstes des Bundeskanzleramtes zu verfassungsrechtlichen Aspekten einer Ausgliederung des Vollzugswesens kam zum Ergebnis, dass das Vollstreckungswesen zum Kernbereich hoheitlicher Verwaltung zu zählen ist. Obwohl Exekutionen nach der Judikatur des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte keine Civil Rights im Sinne der EMRK berühren, kam der Verfassungsdienst zum klaren Ergebnis, dass auf Basis der geltenden Verfassungsrechtslage in Österreich die Gerichtsvollzieher Tätigkeit nicht privatisiert werden kann. Daher gibt es auch keine Überlegungen zur Übernahme eines freiberuflichen Systems.

Zu 30:

Bislang ist dem EJE-Projekt zur Zwangsvollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Europa kein österreichischer Partner beigetreten. Das BMJ steht jedoch mit der Trägerorganisation, der Europäischen Kammer der Gerichtsvollzieher, in Kontakt.

Wien, . Jänner 2013

Dr. Beatrix Karl



**Bundesministerium für Justiz**

## **Auslastungsvergleich Exekutionssachen**

1996 - 2011

herausgegeben vom  
Bundesministerium für Justiz

Fassung:  
Dezember 2012  
BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.  
[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

## Erörterungen zum *Auslastungsvergleich Exekutionssachen* (1996 bis 2011)

Der *Auslastungsvergleich Exekutionssachen* gibt eine Darstellung über den Personaleinsatz und den Beschäftigungsanfang in Exekutionssachen (1996 bis 2011) auf Bundesebene und in den einzelnen Bundesländern.

- Den Auslastungsvergleichen der vier Bundesländer sind eine Übersicht der bundesweit eingesetzten Personalausstattung des Gesamtanfangs des Anfalls der eingesetzter Fälle sowie eine grafische Darstellung dieser Übersichten vorangestellt.
- Jeder Auslastungsvergleich für einen Bundesland umfasst sechs Seiten und ist wie folgt aufgebaut:
  - Auf der ersten Seite wird der Personaleinsatz des Bundeslandes dargestellt. Dieser wird dem bundesweiten Personaleinsatz gegenübergestellt. In weiterer Folge wird der Prozentanteil des Bundeslandes am Bundeswert errechnet.
  - Auf der zweiten Seite wird der Anfall des Bundeslandes dargestellt. Dieser wird dem bundesweiten Anfall gegenübergestellt. In weiterer Folge wird der Prozentanteil des Bundeslandes am Bundeswert errechnet. Zusätzlich zu den Jahresreihen der Jahre 1996 bis 2011 ist noch ein arithmetischer Durchschnittswert der Anfallszahlen der letzten drei Jahre (2009 bis 2011) auszuweisen.
  - Auf der dritten Seite werden die Daten hinsichtlich des Personaleinsatzes und des Anfalls für die Bereiche Richter/innen, Rechtsfleger/innen, Anzwei und Gerichtsvollzieher/innen grafisch dargestellt.
  - Auf der vierten und fünften Seite wird sowohl für den jeweiligen Bundesland als auch bundesweit der Anfall für die Bereiche Richter/innen, Pfandversteigerungen, Pfandverwaltung, sonstiger richterlicher Anfälle, Pfandversteigerungen, Rechtsfleger/innen, Gesamtanfall abzüglich Anfall der Richter/innen, Anzwei, Gesamtanfall, Gerichtsvollzieher/innen (Fahrnissektion bzw. Pfandzugsaufträge) und Familienleistungseinheit (Fahrnissektion bzw. Pfandzugsaufträge) dargestellt. In weiterer Folge wird die Prozentualeibeihebung vom Bundeswert errechnet.
  - Auf der sechsten Seite werden Prozentualeibeihebungen des Anfalls der Fälle vom Bundesschnitt grafisch dargestellt.



□□□□□□□□□□□□□□□□□□

**Bundeserte**

Personalaufgaben des Bundes...	1
Verfahren des Bundes...	3

**Verordnungen**

Personalaufgaben...	□
Verfahren...	5
Verfahren des Bundes...	6
Verfahren...	□
Verfahren des Bundes...	9

**Verordnungen**

Personalaufgaben...	10
Verfahren...	11
Verfahren des Bundes...	12
Verfahren...	13
Verfahren des Bundes...	15

**Verordnungen**

Personalaufgaben...	16
Verfahren...	1□
Verfahren des Bundes...	1□
Verfahren...	19
Verfahren des Bundes...	21

**Verordnungen**

Personalaufgaben...	22
Verfahren...	23
Verfahren des Bundes...	2□
Verfahren...	25
Verfahren des Bundes...	2□

BMJ-Pr235.10/0106-Pr/6/2012

Bundeswerte im Bereich

Personalkapazitäten

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2009
Anteil	1.501	1.913	50	51	19	51	19	16	16
Anteil	165	112	111	111	113	113	15	166	15
Anteil	51	112	29	32	20	23	20	23	20
Anteil	21	16	22	22	11	21	19	20	20
Anteil	33	139	335	292	19	231	212	205	202
Anteil	11	103	11	15	19	39	3	39	36
Anteil	3	191	33	36	05	36	09	2	3
Anteil	20	19	19	19	15	15	12	9	15
Anteil	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.0
Anteil	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.0

Anteil im Jahr 2003 und bei der Personalkapazität des 1.1.2001 angesezt.

Anteil

	1996	1999	2000	2001	2002	2003	2009
Anteil	1.296.361	1.301.690	1.19.992	1.12.19	1.153.60	1.231.00	1.100.03
Anteil	10.66	10.22	9.335	50	50	50	50
Anteil	6	902	6	595	5	6	505
Anteil	12	1.553	1.252	1.195	1.361	1.536	1.635
Anteil	10	102	10	11	163	13	139
Anteil	1.002	1.113	92	921	01	99	966
Anteil	1.296.361	1.301.690	1.19.992	1.12.19	1.153.60	1.231.00	1.100.03

Anteil

	1996	1999	2000	2001	2002	2003	2009
Anteil	1.296.361	1.301.690	1.19.992	1.12.19	1.153.60	1.231.00	1.100.03
Anteil	23.910	23.55	23.2	22	23	23	21
Anteil	1.392.162	1.355.133	1.355.133	1.159.62	1.130.5	1.20.153	1.162.901
Anteil	1.296.361	1.301.690	1.19.992	1.12.19	1.153.60	1.231.00	1.100.03
Anteil	1.296.361	1.301.690	1.19.992	1.12.19	1.153.60	1.231.00	1.100.03
Anteil	1.296.361	1.301.690	1.19.992	1.12.19	1.153.60	1.231.00	1.100.03
Anteil	1.002.115	1.113.911	2.66	1.113.911	2.622	966	2.620
Anteil	1.296.361	1.301.690	1.19.992	1.12.19	1.153.60	1.231.00	1.100.03

Bundeswerte im Überblick

Personalkapazitäten

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wahlhelfer	1.502	1.006	1.212	1.009	1.093	1.085	1.321
Wahlhelferinnen	1603	15965	15123	15210	15361	15115	15161
Wahlhelferinnen	2153	219	3210	3102	3102	2912	2215
Wahlleiter	21126	20119	21120	20916	20909	20219	19906
Wahlleiterinnen	21315	22100	20199	21000	20011	19163	19111
Wahlleiterinnen	31015	36131	36150	35510	35561	35126	35625
Wahlleiterinnen	010	002	005	000	000	000	000
Wahlleiterinnen	6112	316	315	215	215	215	225
Wahlleiterinnen	15116	115	1315	1182	1111	1121	1115
Summe	101116	10611	103215	102109	101521	99129	99516

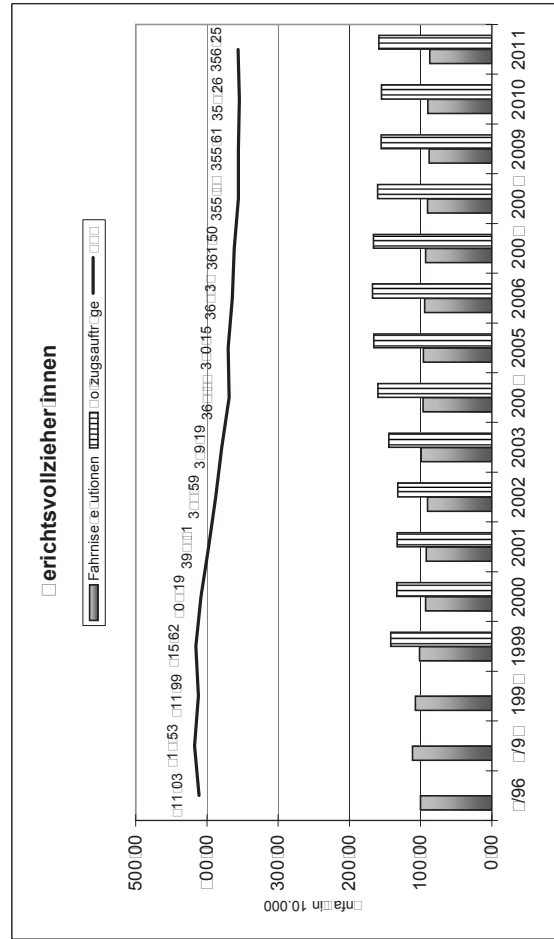
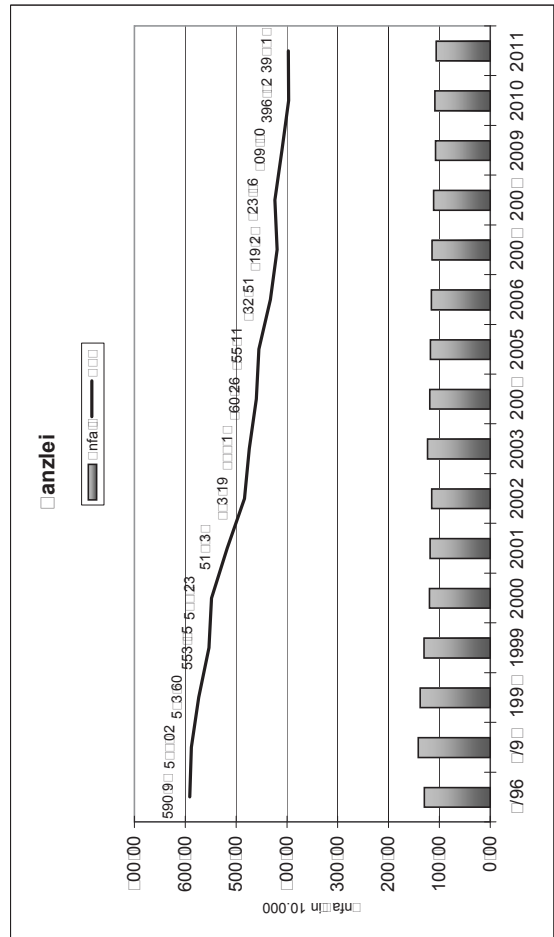
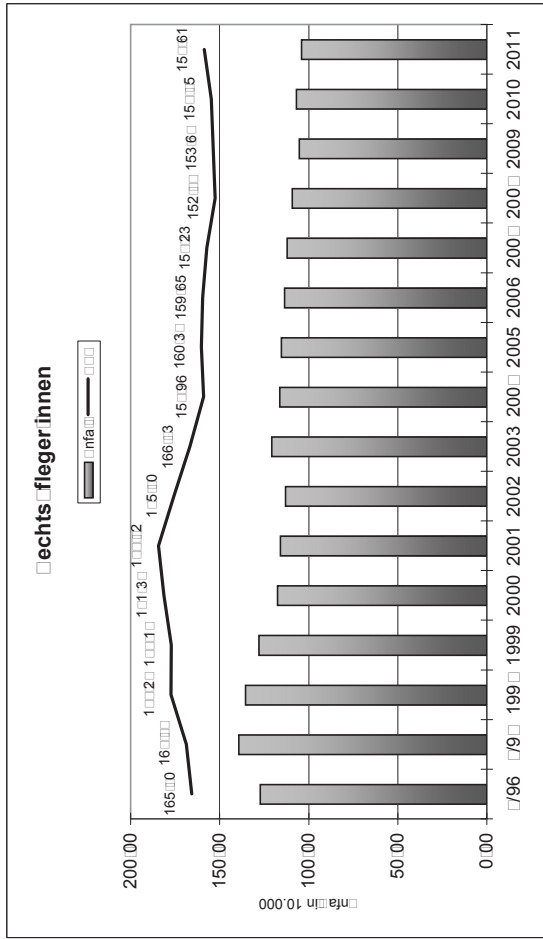
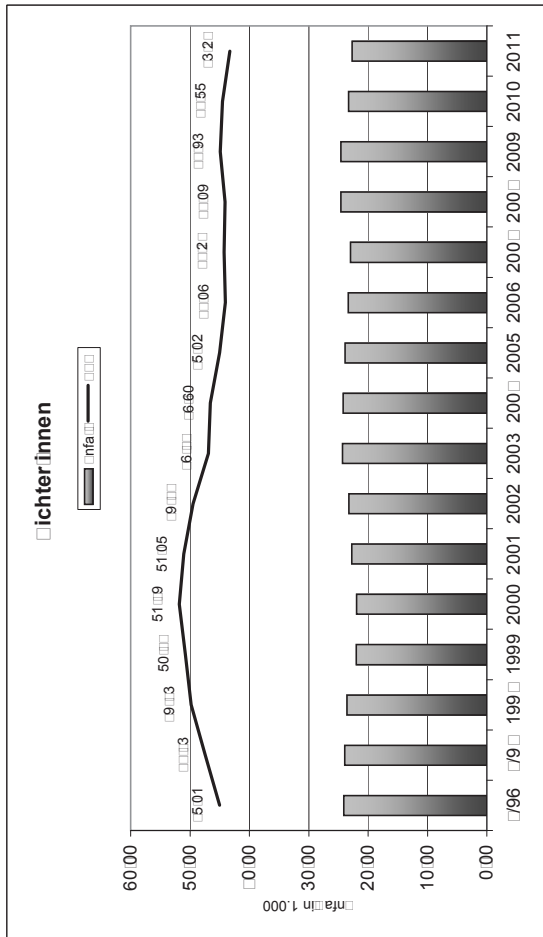
Anfall

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	09-11	09-11
Gesamt	1.11635	1.15900	1.11231	1.11035	1.06916	1.092105	1.063150	1.01600	1.01600
Erstversteigerung	209	120	190	116	192	312	651	213	213
Angewandte	51	65	31	01	31	369	311	350	350
Sonstige	161	1196	1660	116	1132	1111	1110	1102	1102
Umfragen	1353	1356	12953	1119	11133	13111	11011	11011	11011
Fahrweise	96155	93219	93011	90250	91651	96911	11336	2651	2651
Zugsaufträge	165916	16110	166362	1602016	155315	155010	153951	156263	156263

Anfall

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	09-11	09-11
Wahlhelfer	23.905	5310	23.315	529	22.952	5113	2.556	5510	5210
Wahlhelferinnen	1.153.30	1.1912	1.135.659	1.1131	1.121.212	1.13115	1.092.109	1.01610	1.01050
Wahlhelferinnen	1.153.30	61016	1.135.659	60539	1.121.212	5.90016	1.092.109	5.513	5.311
Wahlleiter	1.11635	55113	1.159.000	5.5590	1.11123	5.111	1.111035	5.322	1.063.50
Wahlleiterinnen	1.11635	11313	1.159.000	5.111	1.11123	5.5011	1.111035	5.219	1.063.50
Wahlleiterinnen	1.11635	2516	1.159.000	2691	1.11123	2.2931	1.111035	2.635	1.063.50
Wahlleiterinnen	96155	25911	9.3219	2.511	93011	2.511	90250	2.536	2.536
Wahlleiterinnen	1.659.16	11010	1.6110	1.59616	1.661362	1.6010	1.602016	1.5032	1.5139,5
Wahlleiterinnen	96155	610125	9.3219	6112	93011	6120	90250	611310	62.9900
Wahlleiterinnen	1.659.16	105.915,2	1.6110	115.190,5	1.661362	12010,5	1.602016	109.511	109.630,1
Wahlleiterinnen	1.11635	10116	1.159.000	11013	1.11123	11013	1.111035	10661	1.092.105
Summe	1.11635	10611	1.03215	102109	101521	99129	99516	1.01600	1.01600

ergleich Personalalkazitäten Anfall



BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

Anfragebeantwortung

	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996
Anzahl Mitarbeiter	22.15	22.92	23.0	22.96	22.12	23.06	23.93	21.03	21.39	21.11	23.6	23.6	23.0	22.05	19.82	15.03
Anzahl Mitarbeiter	6.63	6.15	6.2	6.33	6.12	6.33	6.15	6.12	6.23	6.33	6.15	6.15	6.15	6.15	6.15	6.15
Anzahl Leiter	9.00	9.06	10.19	10.21	9.91	10.50	9.92	10.06	10.61	10.35	10.00	10.00	10.51	10.66	9.91	9.95
Anzahl Zähler	92.29	9.00	9.02	9.63	10.51	11.15	11.96	11.00	11.26	12.31	13.12	13.12	13.16	15.16	15.33	16.32
Anzahl Zugdienst	1.00	1.00	1.93	1.92	1.92	1.56	1.53	1.53	1.62	1.66	1.21	1.21	1.12	1.06	1.06	1.32
Anzahl Stühle	0.00	2.95	2.62	2.2	3.52	5.5	6.20	6.12	6.15	9.59	9.9	9.9	11.16	11.30	11.55	11.55
Summe	50.11	55.90	61.1	61.09	61.5	69.5	50.11	51.0	51.0	53.6	55.20	55.20	56.60	57.1	57.0	56.90

Bundeswerte

	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996
Anzahl Mitarbeiter	15.161	15.55	15.3	15.09	15.06	15.02	16.60	15.96	16.63	15.0	15.05	15.9	50.0	1.93	1.93	1.501
Anzahl Mitarbeiter	22.05	29.12	3.0	3.02	2.19	2.53	2.0	2.0	2.3	2.03	2.31	2.3	32.03	2.99	3.9	5.112
Anzahl Leiter	19.06	20.19	20.09	21.00	20.09	21.26	20.2	21.26	20.5	21.95	21.00	22.11	22.51	22.3	21.6	21.6
Anzahl Zähler	19.11	19.63	20.0	21.00	22.00	23.15	23.6	23.6	23.6	23.09	26.0	29.02	29.19	31.56	33.19	33.39
Anzahl Zugdienst	35.625	35.126	35.61	35.5	36.13	3.015	3.19	3.19	3.19	3.19	3.19	3.19	3.66	3.66	3.19	3.19
Anzahl Stühle	0.00	2.95	2.62	2.2	3.52	5.5	6.20	6.12	6.15	9.59	9.9	9.9	11.16	11.30	11.55	11.55
Summe	98.516	99.129	101.52	102.09	103.15	115.6	115.60	115.60	115.60	121.9	123.32	123.32	126.96	126.12	125.39	125.39

Im Jahr 2003 wurden bei der Führungseinheit 1.233 Mitarbeiter eingesetzt.

Anteil des Bundes an den Bundeswerten

	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996
Anzahl Mitarbeiter	51.11	51.15	51.3	52.0	50.20	51.22	51.35	51.26	51.26	49.30	51.23	51.23	51.23	50.0	49.16	39.39
Anzahl Mitarbeiter	19.55	19.21	19.3	19.3	19.56	19.2	19.3	19.3	19.3	19.65	19.65	19.65	19.65	19.65	19.65	16.00
Anzahl Leiter	29.02	29.02	29.11	29.11	29.11	29.11	29.11	29.11	29.11	29.11	29.11	29.11	29.11	29.11	29.11	25.02
Anzahl Zähler	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.95
Anzahl Zugdienst	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.32
Anzahl Stühle	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	11.55
Summe	203.0	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5	203.5

Immer umg. Personaleinsatz bis 1996, ab 1997 jahresbezogene Personalendungsdaten.

BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

Österreich

Table with columns: B096, B099, B090, B001, B002, B003, B005, B006, B000, B009, B010, B011, hnt 09-11. Rows include: Gesamt, Leistungssteigerung, Leistungssteigerung, sonstiger Nutzen, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise.

Bundeswerte

Table with columns: B096, B099, B090, B001, B002, B003, B005, B006, B000, B009, B010, B011, hnt 09-11. Rows include: Gesamt, Leistungssteigerung, Leistungssteigerung, sonstiger Nutzen, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise.

Prozentanteile des Bundeswertes

Table with columns: B096, B099, B090, B001, B002, B003, B005, B006, B000, B009, B010, B011, hnt 09-11. Rows include: Gesamt, Leistungssteigerung, Leistungssteigerung, sonstiger Nutzen, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise.

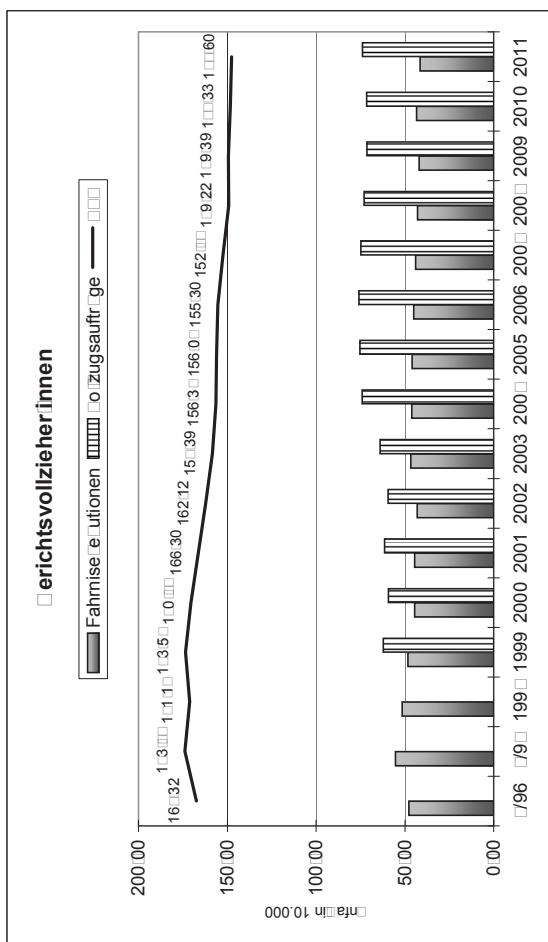
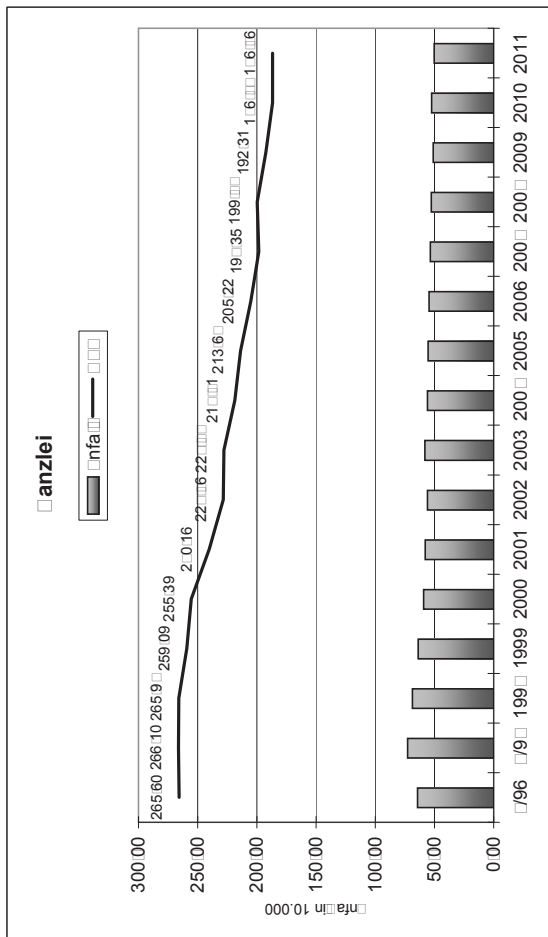
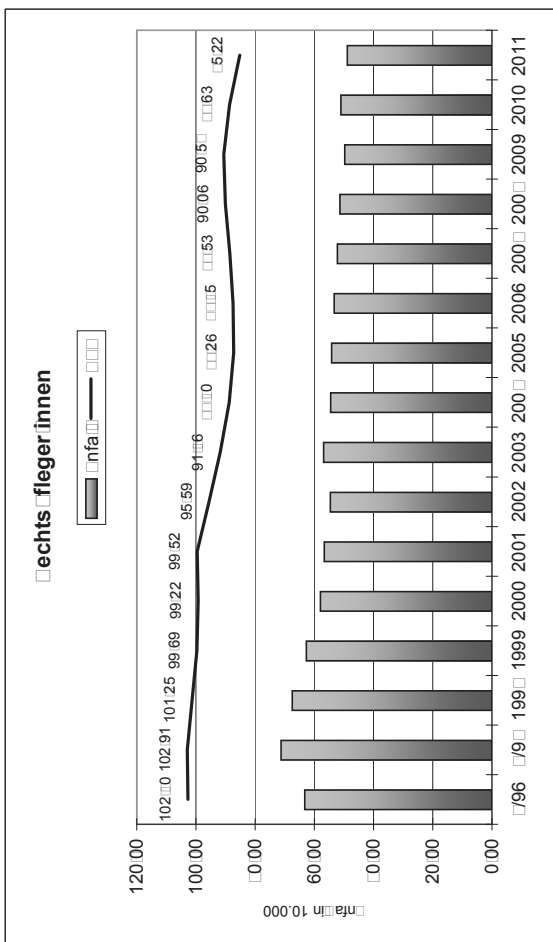
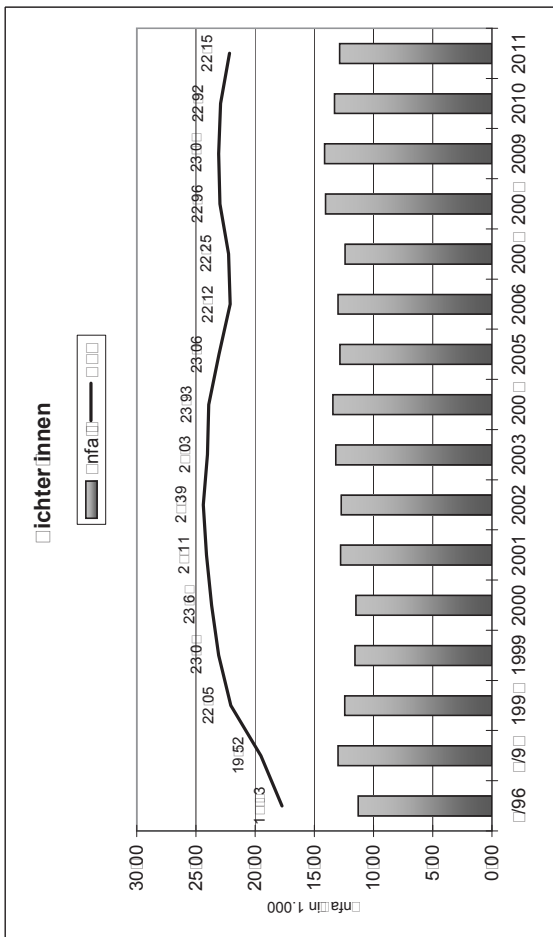
Leistungssteigerung, sonstiger Nutzen, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise

Leistungssteigerung, sonstiger Nutzen, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise

Leistungssteigerung, sonstiger Nutzen, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise

Leistungssteigerung, sonstiger Nutzen, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise, Fahrmise

BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012





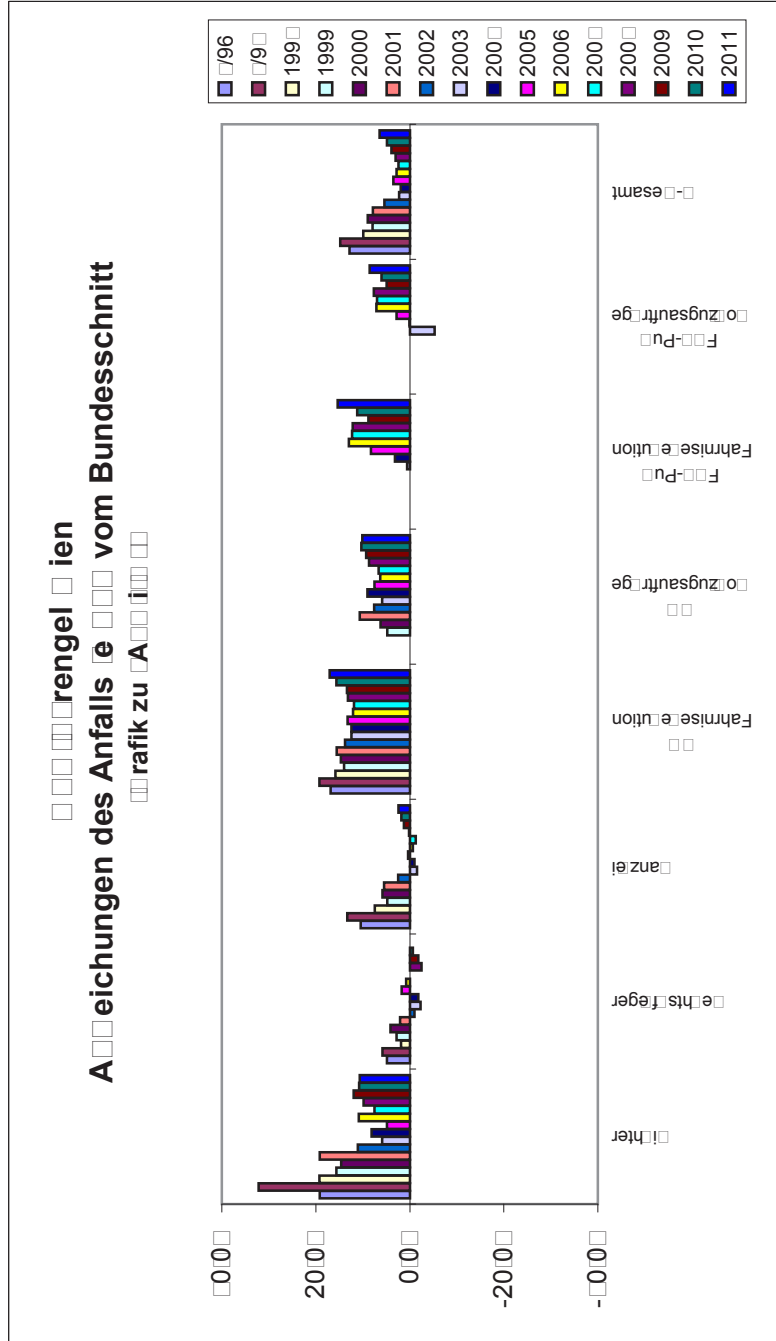


BMJ-Pr235.10/10106-Pr 6/2012

	na05	e05	na06	e06	na00	e00	na09	e09	na10	e10	na11	e11
hier	12.39	556	12.99	5	1.050	6.119	1.12	6120	13.2	5.9	12.55	5.0
e.his.feger	5.2.090	0019	533.01	6	513.29	6.90	9.5.0	6.69.2	510.2	6.011	9.1.60	6.3.0.0
e.his.feger	5.2.090	6.212	533.01	6.099.5	522.122	5.9	9.5.0	5.93.9	510.2	5.5.5	9.1.60	5.53
anzelder	55.1929	5.521	5.6.395	5	53.526	5.326.6	511.0	5.0.9	523.5.5	5.339.3	512.2.2	5.22
anzelder	55.1929	9.00	5.6.395	5.1.3.5	53.526	5.5.13	511.0	5.63.3	523.5.5	5.195.5	515.5	5.5.9.5
anzelder	55.1929	2.59.1	5.6.395	2.662.5	53.526	2.69.9	511.0	2.660	523.5.5	2.01	515.5	2.62.1
er.hisvo.zieleher	59.121	2.9.1	50.103	2.902.1	39.100	2.9.9	1.9.9	2.0.0	31.229	2.92.15	25.222	2.0.9
o.zugsaufr.ge	52.02	1.20.9	5.1.93	1.6.6	30.105	1.92	13.1	1.0	15.931	1.26.6	1.26	1.69.5
F.leitungseinheit	59.121	66.060.6	50.103	3.2.5.0	39.100	5.6.6	1.9.9	6.5.2	31.229	0.036.9	25.222	6.5.0.1
o.zugsaufr.ge	52.02	10.259.3	5.1.93	123.39.2	30.105	11.9.9.1	13.1	115.030.2	15.931	115.2	1.26	115.6.3
u.tonshale	55.1929	1.126.6	5.6.395	1.13.9	53.526	1.135.1	511.0	1.102	523.5.5	1.1	515.5	1.1.5.9
esamtanfa												

hier	53	9	55	109	50	6	5.5	119	50	10	56.6	10
e.his.feger	0	-2	0	-5.2	6.6	-5	3	-2.3	3	-30	6.9	-5.3
e.his.feger	0	1	0	0	6.6	0.0	3	-1	3	-0.6	6.9	0.0
anzelder	1	-0.9	1	-1.5	6	-1	5	-2.1	8	-1.1	2.2	-0.6
anzelder	1	15	1	0.2	6	-0.9	5	5.0	9	5.1	2	2
anzelder	1	0	1	0.6	6	1.3	5	1.2	0	1	2	2
er.hisvo.zieleher	5.3	13.2	5.3	6.3	5.0	6.6	6	13	6.2	10.3	5.6	10.1
o.zugsaufr.ge	5.3	5	5.3	5.3	5.0	6.6	5.9	9.3	6.2	10.3	5.6	10.1
F.leitungseinheit	5.3	3	5.3	13	5.0	12.3	6	6	6.2	6.1	5.6	5
o.zugsaufr.ge	5.3	2	5.3	1	5.0	0	5.9	9	6.2	6.1	5.6	5
u.tonshale	1	3.5	1	2.9	6	2	5	3.9	9	9	2	5
esamtanfa												

Bundessumme	na05	e05	na06	e06	na00	e00	na09	e09	na10	e10	na11	e11
hier	23.905	531.0	23.3.5	529	22.952	51.3	2.566	5.6	23.313	523.3	22.100	52.5
e.his.feger	1.153.30	1.19.2	1.135.659	1.113	1.121.2.2	1.131.5	1.052.3.0	6.9.6	1.06.192	6.906.6	1.0.1.050	6.563.6
e.his.feger	153.30	6.10.6	1.135.659	6.053.9	1.121.2.2	5.900.8	1.052.3.0	5.59.5	1.06.92	5.33.9	1.0.1.050	5.3.1
anzelder	1.1.635	5.5.3	1.159.00	5.559.0	1.1.23	5.7	1.0.6.9.6	5.150.6	1.092.105	5.01	1.063.50	5.3.3.9
anzelder	1.1.635	0.313	1.159.00	5.1	1.1.23	5.501	1.0.6.9.6	5.365	1.092.105	5.611.2	1.063.50	5.369.5
anzelder	1.1.635	2.5.6	1.159.00	2.6.9	1.1.23	2.293	1.0.6.9.6	2.62.0	1.092.105	2.52.1	1.063.50	2.6.6.3
er.hisvo.zieleher	961.55	2.59	9.3.2.9	2.5	930	2.5	9.65	2.3	96.9	2.520	1.336	2.5.9
o.zugsaufr.ge	1.659.6	0	1.6	596.6	1.66.362	60.0	1.553.5	36	1.550	3.6.6	1.5.39.5	6.2
F.leitungseinheit	961.55	61.012.5	9.3.2.9	6.1.2.2	930	6.20	9.65	62.0.9	96.9	62.990.0	1.336	59.0.3.6
o.zugsaufr.ge	1.659.6	105.315.2	1.659.6	115.190.5	1.66.362	120.1.0.5	1.553.5	109.630.1	1.550	10.1.3	1.5.39.5	10.3.1.1
u.tonshale	1.1.635	1.0.6	1.159.00	1.10.3	1.1.23	1.10.3	1.0.6.9.6	1.060	1.092.105	1.095.1	1.063.50	1.06.9
esamtanfa												



BMJ-PT235.10/106-Pr 6/2012

Personenanzahl

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Personenanzahl	11.21	11.92	12.09	12.39	11.62	10.00
Personenanzahl	3.16	3.62	3.13	3.92	3.99	3.59
Personenanzahl	10.15	9.61	9.19	6.11	6.11	5.16
Personenanzahl	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Personenanzahl	10.15	10.06	10.15	10.15	10.15	10.15
Personenanzahl	10.60	10.96	10.11	9.36	9.61	9.61
Personenanzahl	2.90	2.35	2.21	1.11	1.23	3.20
<b>Summe</b>	<b>29.192</b>	<b>29.141</b>	<b>29.139</b>	<b>29.139</b>	<b>28.005</b>	<b>22.622</b>

Bundeswerte

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Personenanzahl	15.01	16.00	16.00	16.00	15.00	13.20
Personenanzahl	16.00	16.00	16.00	16.00	15.00	15.16
Personenanzahl	15.12	16.00	16.00	16.00	15.00	15.16
Personenanzahl	21.16	21.16	21.16	21.16	20.16	19.06
Personenanzahl	33.39	33.39	33.39	33.39	33.39	33.39
Personenanzahl	11.03	11.03	11.03	11.03	11.03	11.03
Personenanzahl	3.91	3.91	3.91	3.91	3.91	3.91
Personenanzahl	20.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
<b>Summe</b>	<b>123.32</b>	<b>123.32</b>	<b>123.32</b>	<b>123.32</b>	<b>123.32</b>	<b>123.32</b>

Im Jahr 2003 wurden bei der Festsetzung der Personalanzahl die Personalanforderungen des 1.200. Angestellt.

Personenanteile des Bundes an den Bundeswerten

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Personenanteil	21.91	23.92	23.92	23.92	22.66	23.11
Personenanteil	22.03	22.20	21.30	21.65	21.55	22.60
Personenanteil	19.06	22.03	30.00	31.02	26.01	22.50
Personenanteil	20.50	20.60	20.65	20.51	20.22	22.50
Personenanteil	21.00	19.60	19.61	19.12	19.50	20.29
Personenanteil	25.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
Personenanteil	21.96	32.90	29.11	25.11	26.11	21.00
Personenanteil	12.22	12.69	12.65	11.10	11.10	11.10
<b>Summe</b>	<b>22.03</b>	<b>22.65</b>	<b>22.25</b>	<b>22.13</b>	<b>21.00</b>	<b>22.03</b>

Immer ung. Personaleinsatz bis 1991, ab 1992 Jahresbezogene Personalendungsdaten ab 1999 Jahresbezogene Personalendungsdaten

BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

rengel raz

	B96	B99	B00	B01	B02	B03	B05	B06	B00	B09	B10	B11	hnitt 09-11
es: h: tsania	212.65	290.0	293.506	25.659	256.316	21.620	263.13	259.56	2.660	2.116	2.23	2.22	2.22
gesamt	2.5	2.39	2.502	2.019	2.026	1.1	1.906	1.3	2.101	2.21	2.135	1.9.5	2.065
angsversteigerung	2.5	361	395	2	2	293	205	230	19	151	190	151	16
angsver: a lung	2.9.3	266	262	22	2	26	21.5	2	2.3	232	2.5	2.9	269
sonstiger ri: nfa	1.560	1.622	1.622	1.901	2.05	2.0.1	2.093	2.205	2.155	2.266	2.206	2.32	2.266
umungen	223.012	236.392	230.69	202.1.0	203.3.1	220.596	211.061	20.203	220.65	20.532	20.109	203.0	20.12
Fahrnisse: e: utton				311.1.1	31.1.92	351.92	363.250	393.520	22.653	3.9.5.2	362.5	3.0.652	369.1.6
o: zugsauftr: ge													

Bundes: erte

	B96	B99	B00	B01	B02	B03	B05	B06	B00	B09	B10	B11	hnitt 09-11
es: h: tsania	1.266.361	1.16.0.2	1.3.690	1.12.19	1.153.6.0	1.231.1	1.1.0.3	1.159.00	1.1.23	1.11.035	1.092.105	1.063.50	1.0.600
gesamt	10.66	11.096	10.22	50	12	10	0	209	90	1.16	312	6.5	32.3
angsversteigerung	6	59	902	595	5.5	6.5	505	65	31	0	369	311	350
angsver: a lung	12.2	1.553	1.61	1.195	1.361	1.536	1.635	1.96	1.660	1.6	1.32	1.30	1.02
sonstiger ri: nfa	10.02	10.96	10.96	12.2	12.561	13.666	13.9.2	13.56	12.953	1.19	13.3	1.0.1	1.101
umungen	1.002.5	1.113.9.1	1.0.1.1	921.01	903.35	99.50	966.62	9.3.2.9	930.3	902.50	96.9	1.1.336	2.65
Fahrnisse: e: utton				1.329.35	1.321.111	1.965	1.601.295	1.6.1	1.66.362	1.602.0.6	1.550.0	1.5.3.9.5	1.562.63
o: zugsauftr: ge													

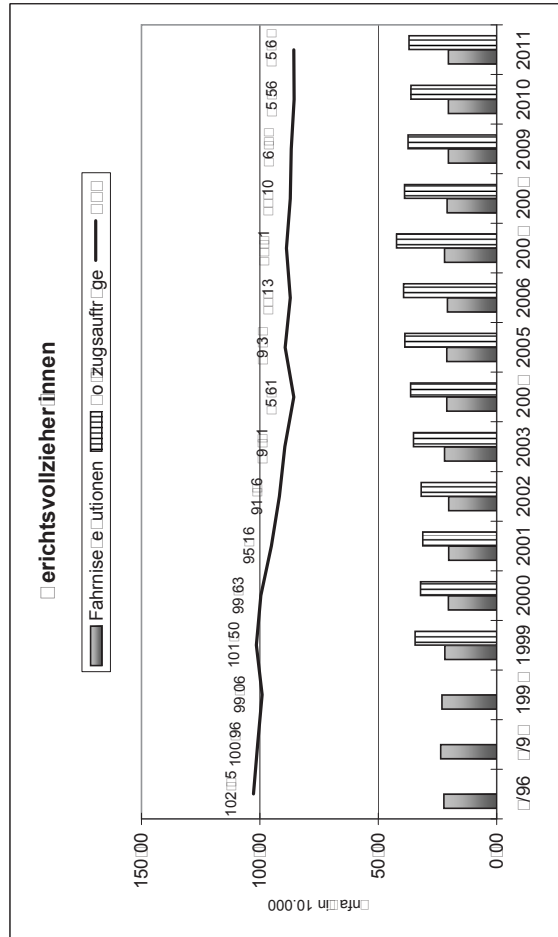
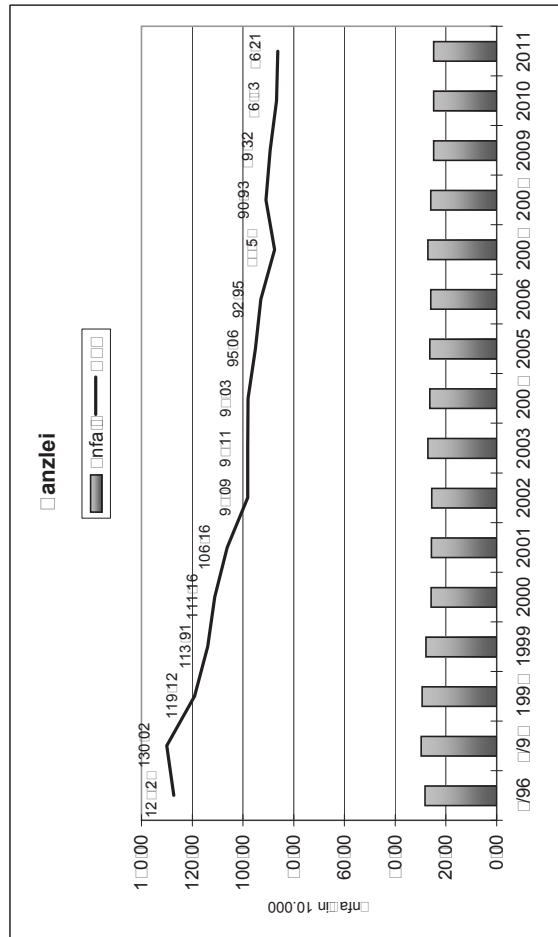
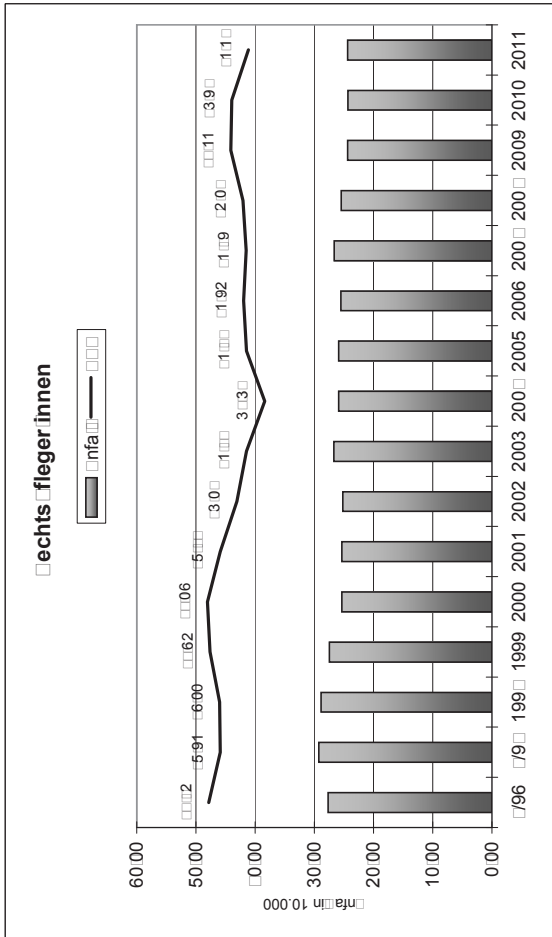
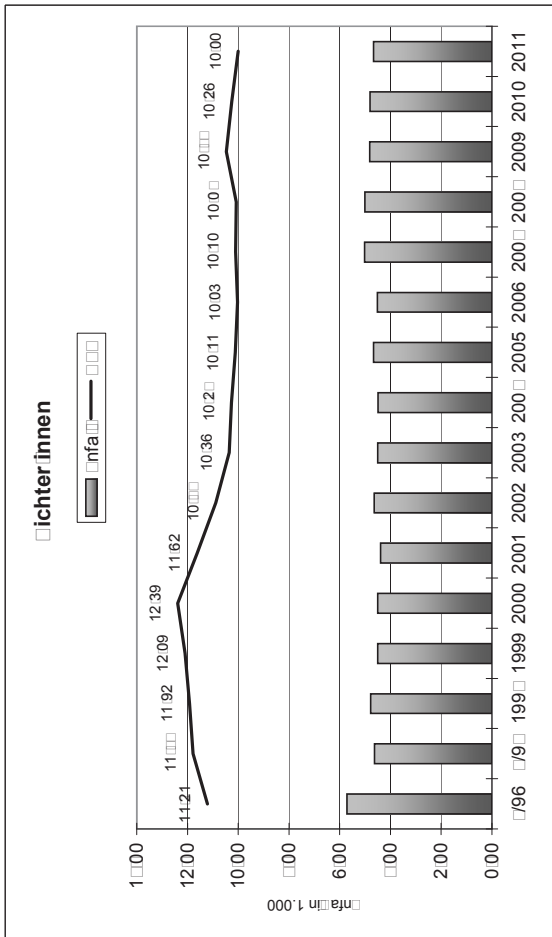
rozentanteile des rengels an den Bundes: erten

	B96	B99	B00	B01	B02	B03	B05	B06	B00	B09	B10	B11	hnitt 09-11
es: h: tsania	21.00	20.9	21.29	21.9	22.22	22.06	22.19	22.39	23.33	23.23	22.03	23.3	23.05
gesamt	21.00	21.9	21.5	23	23.21	22.26	23.62	2.0	26.5	2.05	29.20	29.52	2.00
angsversteigerung	1	12.03	3.9	1.51	52	2	0.59	9	5.01	3.1	51.9	65	6.1
angsver: a lung	23	1.13	1.93	1	20.65	1.19	1.61	16.51	16.5	13.15	1.91	1.39	1.95
sonstiger ri: nfa	15.00	1.19	15.6	15.2	16.35	15.15	1.9	16.26	1.95	16.16	16.00	16.5	16.0
umungen	22.25	21.22	21.50	21.9	22.50	22.1	21	22.0	23.04	23.22	22.6	23.3	23.13
Fahrnisse: e: utton				23.5	2.13	2.35	22.6	23.33	25.39	2.32	23.0	23.0	23.62
o: zugsauftr: ge													

nf: e: h: s: fager: an: r: e: s: anfa: minus: nfa: hier

nf: anzet: e: s: anfa

BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012





BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

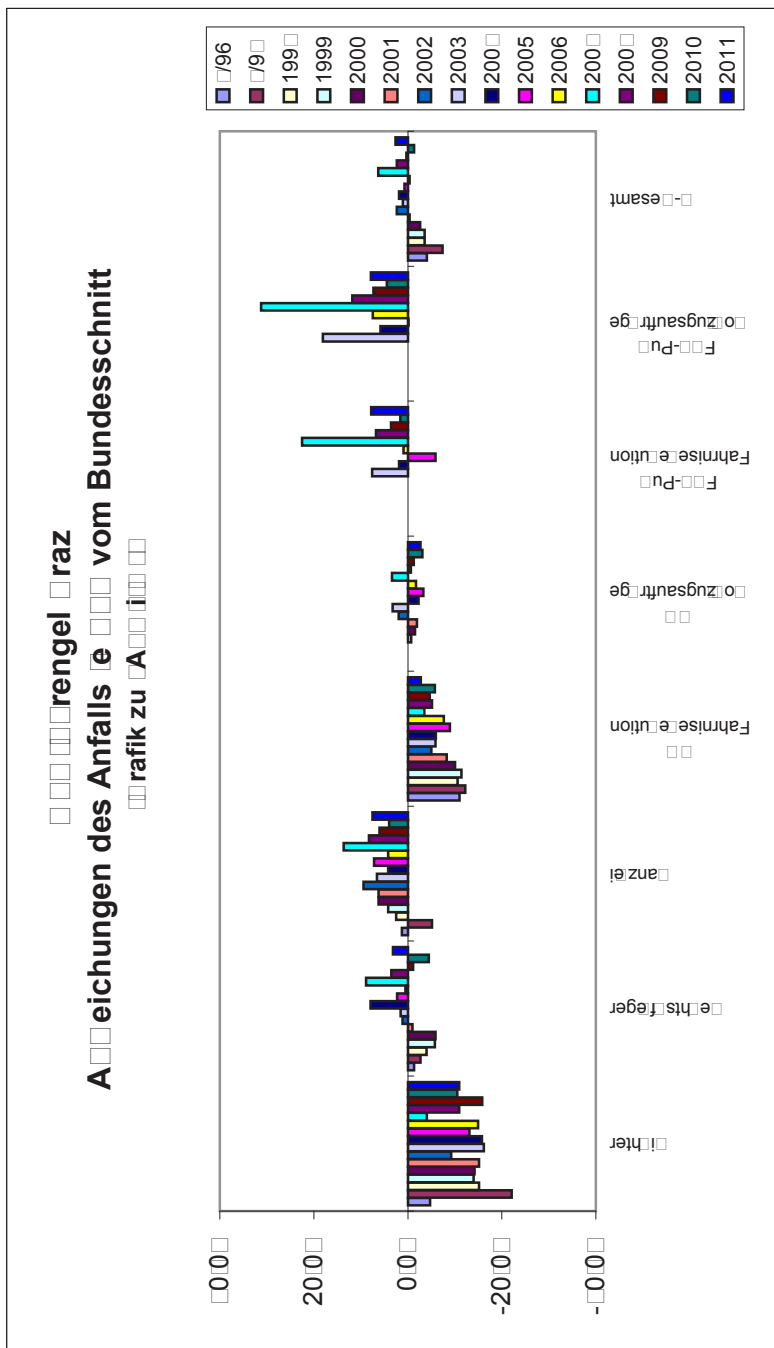
rengesumme	na05	e05	na06	e06	na00	e00	na09	e09	na10	e10	na11	e11
	665	161	520	506	5023	93	5001	961	106	6	62	65
his feger	259.026	6.901	256.000	100	266.633	96	28.131	1613	2.332	6.112	2.355	6.692
his fegeranrter	259.026	6.261	255.000	60	266.633	626	25.000	5531	2.332	5.536	2.355	5.922
anzelder	263.691	5.610	259.566	5.535	211.660	5.691	259.152	5.391	2.123	5.399	2.122	5.393
anzeldienst	263.691	5.610	259.566	5.635	211.660	6.111	259.152	6.060	2.123	6.093	2.122	6.116
anzeldienst	263.691	2.339	259.566	2.925	211.660	3.101	259.152	2.533	2.123	2.622	2.122	2.911
Fahmseeuon	211.315	2.366	200.203	2.319	220.655	2.006	209.565	2.106	20.109	2.356	203.110	2.312
oZugsaufrge	300.215	3.350	393.520	5.716	22.653	159	3.952	122	362.150	3.239	3.062	3.265
Foerungseinheit	211.315	5.009	200.203	65	220.655	2.335	209.565	65.909	20.109	63.910	203.110	63.660
Fahmseeuon	300.215	10.520	393.520	123	22.653	150	3.952	122	362.150	113.160	3.062	115.112
oZugsaufrge	263.691	1.096	259.566	1.103	211.660	1.111	259.152	1.111	2.123	1.010	2.122	1.091
uonshae												
esamtanta												

ntel	na05	b05	na06	b06	na00	b00	na09	b09	na10	b10	na11	b11
	195	131	19	19	219	11	20	109	206	105	206	109
his feger	225	11	225	15	23	11	23	63	22	1	23	31
his fegeranrter	225	23	225	05	23	9	23	35	22	11	23	32
anzelder	22	06	22	00	23	5	23	13	22	01	23	09
anzeldienst	22	13	22	09	23	23	23	16	22	06	23	15
entung oZugsdienst	22	2	22	2	23	13	23	3	22	2	23	5
erifhsvozieher	220	19	221	1	23	35	23	52	22	5	23	2
Fahmseeuon	233	33	235	1	25	3	21	0	23	31	23	2
oZugsaufrge	220	59	221	09	23	225	23	6	22	16	23	00
Fahmseeuon	233	01	235	00	25	31	21	11	23	00	23	09
oZugsaufrge	22	0	22	0	23	63	23	23	22	13	23	2
uonshae												
esamtanta												

ntel	na05	e05	na06	e06	na00	e00	na09	e09	na10	e10	na11	e11
	23.905	5310	23.315	599	22.962	513	2.566	5.616	23.313	5233	22.000	5255
his feger	1.153.130	19.172	1.135.659	113	1.121.212	1315	1.092.119	16	1.061.92	6.9066	1.011.050	6.6636
his fegeranrter	1.153.30	6.106	1.135.659	6.053	1.121.212	5.900	1.092.119	5.53	1.061.92	5.939	1.011.050	5.311
anzelder	1.1635	5.513	1.159.000	5.559	1.121.212	5.111	1.111.035	5.322	1.092.105	5.101	1.063.150	5.339
anzeldienst	1.1635	313	1.159.000	5.111	1.121.212	5.501	1.111.035	5.219	1.092.105	5.6112	1.063.150	5.3695
entung oZugsdienst	1.1635	256	1.159.000	2.619	1.121.212	2.293	1.111.035	2.635	1.092.105	2.521	1.063.150	2.613
anzeldienst	961.55	2.59	930	25	930	25	902.50	2.536	1.969	2.5320	1.1336	2.559
Fahmseeuon	1.659	16	1.600	596	1.661	362	1.602	16	1.550	366	1.539	5
oZugsaufrge	961.55	61.0125	930	61	930	61	902.50	61.310	1.969	62.990	1.1336	59.112
Fahmseeuon	1.659	16	1.600	115.190	1.661	362	1.602	16	1.550	366	1.539	5
oZugsaufrge	1.1635	1.016	1.159.000	1.103	1.121.212	1.103	1.111.035	1.065	1.092.105	1.0951	1.063.150	1.069
uonshae												
esamtanta												

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at





BMJ-Pr 235.10/0106-Pr 6/2012

Personenregelanz

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Mitarbeiter	109	1010	1092	1069	1010	1005	914	853	819	790	729	619	613	615	615	615
Anzahl Mitarbeiter	2960	2926	2190	2110	2110	3063	3001	2915	2501	2190	2501	2662	2613	2561	2561	2561
Anzahl Mitarbeiter	5139	5193	6000	5000	4913	4920	4163	4016	3996	3220	3155	3006	3110	3110	3110	3110
Anzahl Mitarbeiter	610	6326	6159	5336	5122	4002	3000	3135	3102	3060	3103	3129	3033	3199	3191	3191
Anzahl Mitarbeiter	1906	1013	1000	1161	1936	1000	601	3193	3125	3102	3102	3125	3125	6695	6521	6900
Anzahl Mitarbeiter	600	120	33	900	935	902	901	692	002	005	005	000	000	000	000	000
Anzahl Mitarbeiter	210	165	131	111	130	120	012	061	000	036	005	005	000	000	000	000
Anzahl Mitarbeiter	25923	25261	2130	2131	2192	23033	21929	21101	2010	21199	2010	19313	1532	1165	1165	1165
Anzahl Mitarbeiter																

Bundeswerte

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Mitarbeiter	1501	1600	1903	5000	5119	5105	4900	4600	4006	3502	3006	2109	1933	1555	1516	1320
Anzahl Mitarbeiter	16500	13900	11200	11100	11100	11100	11500	11600	11960	16030	15965	15200	15360	15160	15160	15160
Anzahl Mitarbeiter	2116	2169	2223	2251	2211	2190	21285	20055	20120	21126	20009	20906	20909	20219	20219	20219
Anzahl Mitarbeiter	33139	33519	31656	29219	29012	26100	23009	21136	20099	22100	22100	21000	20000	20000	19163	19106
Anzahl Mitarbeiter	1103	1153	11199	11562	10119	39001	31159	31919	36150	31015	36133	36150	35561	35126	35625	35625
Anzahl Mitarbeiter	3191	3319	3166	3605	3600	3609	3215	3114	3005	010	002	000	000	000	000	000
Anzahl Mitarbeiter	2000	1910	1003	119	1500	1105	1221	900	355	612	316	355	205	202	295	225
Anzahl Mitarbeiter	12020	12539	12612	12696	12332	11191	11219	11560	1060	1016	1061	1015	10209	10152	99129	98516

Prozentanteile des Personalumsatzes an den Bundeswerten

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Mitarbeiter	21300	22000	21910	21000	20160	19690	19020	16000	16000	16590	11000	16160	15630	15200	15300	11900
Anzahl Mitarbeiter	1006	1003	1630	1630	15120	16600	11120	11000	16330	15300	15000	11030	11000	11000	16160	16160
Anzahl Mitarbeiter	1603	1005	2001	2000	2069	2000	13000	22100	33000	35150	35650	30910	9200	9200	10230	20100
Anzahl Mitarbeiter	25300	23000	22690	22600	22350	21000	22113	19990	19500	19900	19930	19160	11330	11200	10200	10005
Anzahl Mitarbeiter	19020	1106	1916	11220	11650	11600	11000	11100	19100	20160	20120	20300	21160	20090	20030	19160
Anzahl Mitarbeiter	1903	1930	1961	1965	1919	1930	1963	1916	20000	19190	19500	19090	11900	11000	11000	19300
Anzahl Mitarbeiter	1010	2125	2103	219	2569	2693	2020	2003	52290	50000	100000	100000	00000	00000	00000	00000
Anzahl Mitarbeiter	1029	303	699	666	666	666	612	622	1051	5200	2200	1000	1050	0000	0000	0000
Anzahl Mitarbeiter	2019	1966	1960	1955	1953	1930	1900	1199	1931	1960	1950	1950	2155	2209	2091	2136

Anmerkung: Personaleinsatz bis 1997 (einschl. zum Juligemeindeerendungsdaten ab 1999) jahresbezogene Personalerendungsdaten

BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

rengel inz

	B 96	B 99	B 00	B 01	B 02	B 03	B 05	B 06	B 09	B 10	B 11	hnitt 09-11
es: h: tsantaf	229.99	2.15.12	2.19.11	2.12.13	209.9	239.13	229.10	21.5.16	210.955	19.69	195.251	196.5.0
angsverleigerung	1.29	1.69	1.2	1.05	1.25	1.6.5	1.20	1.29	1.112	1.200	9.2	1.029
angsver: a lung	62	111	136	16	63	95	69	300	29	3	3	31
sonstiger ri: nfa	2.15	2.1	255	200	226	291	313	300	29	3	29	31
umungen		1.596	1.919	1.96	1.9	2.1.5	2.106	1.992	1.90	1.6	1.9	1.9
Fahrnisse: e: utton	1.6.662	200.362	201.529	1.126	166.212	195.51	1.5.0	1.326	16.5	15.12	156	15.023
o: zugsauftr: ge		2.9.523	261.1	2.6.0	2.9.0	2.5.96	31.33	32.599	311.399	296.651	302.300	29.22

Bundes: erte

	B 96	B 99	B 00	B 01	B 02	B 03	B 05	B 06	B 09	B 10	B 11	hnitt 09-11
es: h: tsantaf	1.266.361	1.16.0.2	1.3.690	1.12.19	1.153.6.0	1.231.03	1.1.0.3	1.159.00	1.1.23	1.092.105	1.063.50	1.0.600
angsverleigerung	10.66	11.096	10.22	50	5.5	10	505	209	90	312	6.5	32.3
angsver: a lung	6	59	902	595	6.2	6.5	5	65	31	369	311	350
sonstiger ri: nfa	12.2	1.553	1.61	1.195	1.361	1.536	1.635	1.96	1.660	1.32	1.30	1.02
umungen		10.102	10.96	12.2	12.561	13.666	13.9.2	13.56	12.953	13.3	1.0.1	1.101
Fahrnisse: e: utton	1.002.5	1.113.9.1	1.0.1	921.01	903.35	99.50	966.62	9.3.2.9	930	96.9	1.336	2.65
o: zugsauftr: ge		1.19.5	1.336.03	1.329.35	1.321.111	1.965	1.601.295	1.6.0	1.66.362	1.550.16	1.5.3.9.5	1.562.63

rozentanteile des rengels an den Bundes: erten

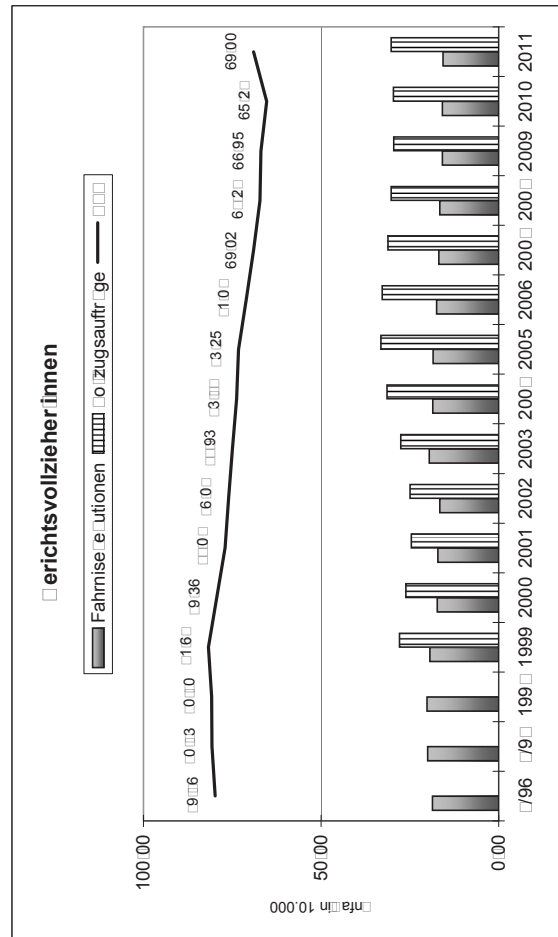
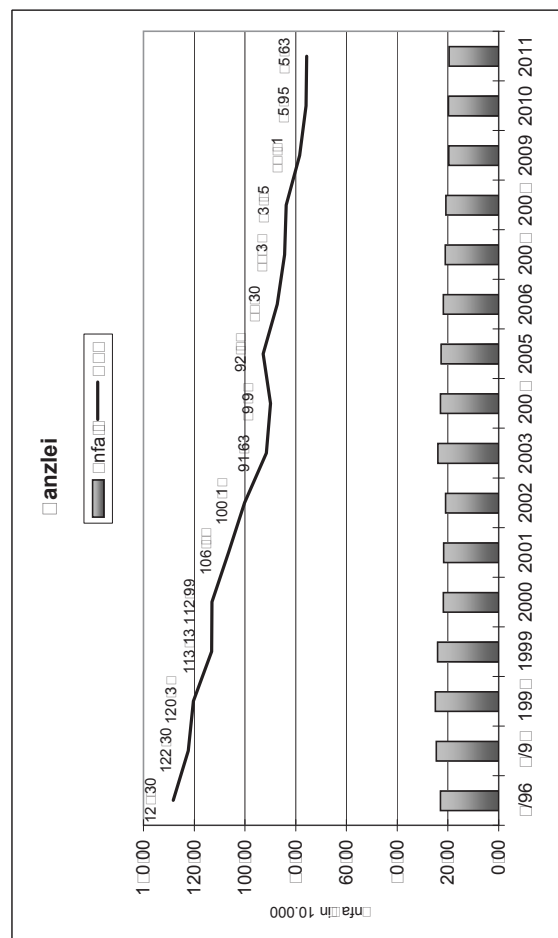
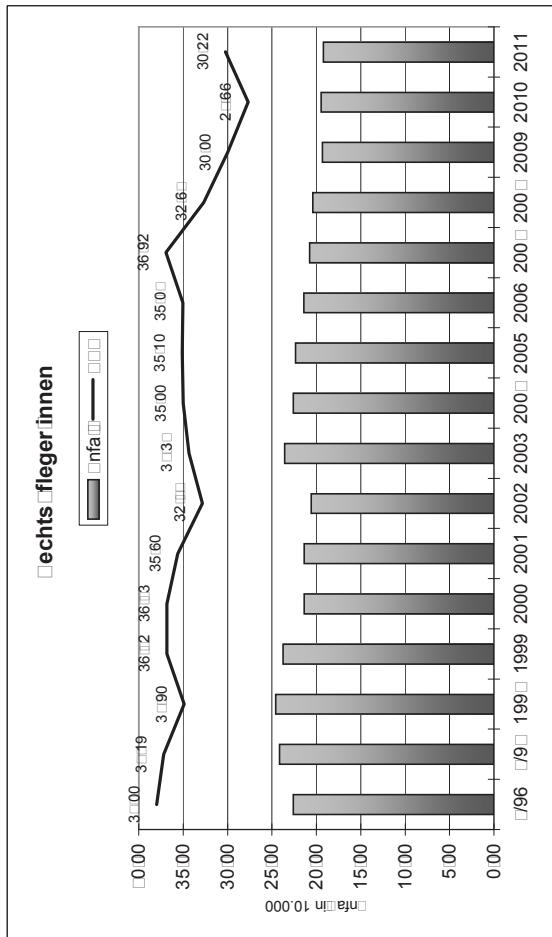
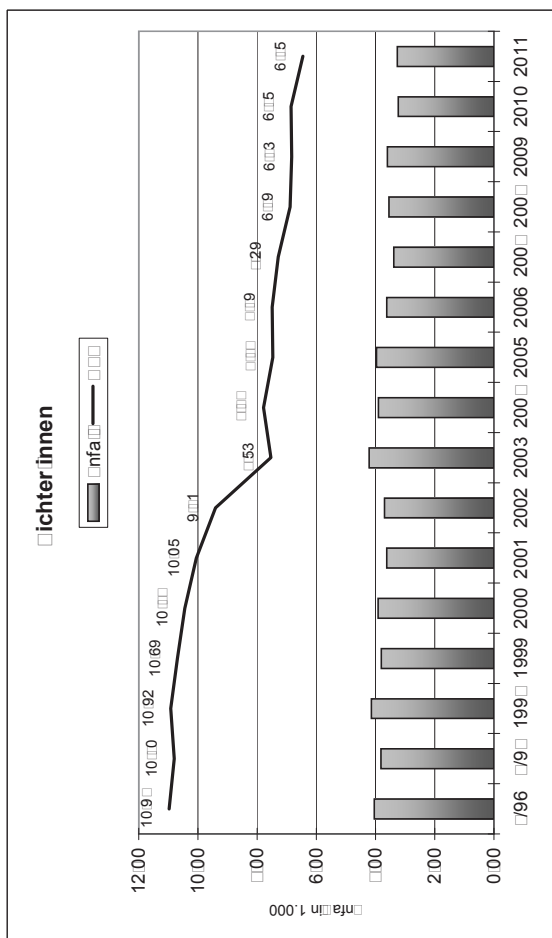
	B 96	B 99	B 00	B 01	B 02	B 03	B 05	B 06	B 09	B 10	B 11	hnitt 09-11
es: h: tsantaf	1.000	1.33	1.12	1.3	1.16	19.03	19.35	1.000	1.02	1.10	1.35	1.2
angsverleigerung	1.45	16	1.5	16.55	16.33	20.0	1.60	16.60	1.66	13.3	1.3	1.15
angsver: a lung	9.02	12.92	15.0	3.3	10.0	13.66	13.66	10.11	16.9	10.30	11.90	13.13
sonstiger ri: nfa	16.95	15.52	1.5	16.6	16.6	1.95	19.1	20.05	16.5	16.5	1.23	1.5
umungen		15.3	1.36	15.9	15.9	15.0	15.0	1.60	1.9	13.5	1.3	1.02
Fahrnisse: e: utton	1.62	1.99	1.59	1.5	1.39	19.66	19.1	1.50	1.01	1.13	1.00	1.90
o: zugsauftr: ge		19.69	19.55	1.51	1.00	19.0	19.65	19.56	19.0	19.13	19.0	19.0

nfaf: hier: angsverleigerung: angsver: a lung: sonstiger ri: hier: nfa: umungen

nfaf: e: his: fager: an: rter: esantaf: minus: nfa: hier

nfaf: anzet: esantaf

BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

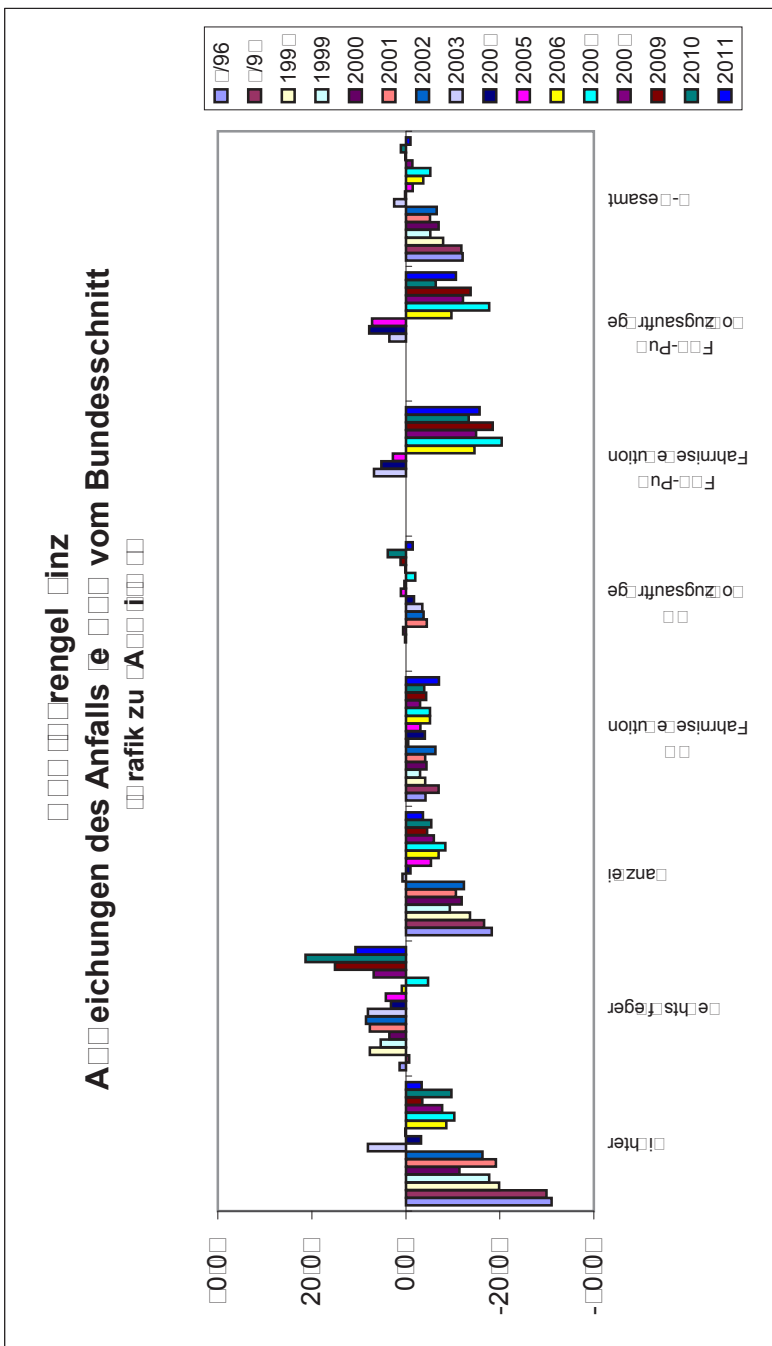


BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

	na.96	e.96	na.99	e.99	na.00	e.00	na.01	e.01	na.02	e.02	na.03	e.03	na.00	e.00
rengesumme	3690	353	306	3560	391	309	361	3599	369	3930	216	5599	390	5023
hier	225.950	1633	21.595	1.500	213.20	1.16	213.666	6.9613	205.100	6.019	235.522	10.9	225.96	1.09
e. his. f. egeran	225.950	5.9.61	21.595	6.962	213.20	5.029	213.666	6.0019	205.100	6.266	235.522	6.5.5	225.96	6.513
anzenler	229.99	222	21.12	1.951	21.63	1.03	21.213	1.5362	209.19	1.51	239.13	5.163	229.10	5.6519
anzendienst	229.99	3.129	21.12	1.0560	21.63	1.0439	21.213	1.50	209.19	1.613	239.13	5.162	229.10	1.0
anzel	229.99	1.92	21.12	2.131	21.63	1.9261	21.213	2.01	209.19	2.0921	239.13	2.616	229.10	2.552
er. hisvo zieher	1.6.662	2.33	193.30	2.3666	1.2.6	2.1.15	1.1.126	2.2213	166.212	2.1	195.51	2.6093	1.5.0	2.5113
o. zugsauftr. ge			2.9.523	3.222	261.1	3.2912	2.60	3.19.11	2.9.0	3.2.90	2.5.96	3.6.6	31.133	1.26.11
Flu. - eitungsinheit														
Fahrmise e uton														
o. zugsauftr. ge														
u. ltonsha e														
esamtanf	229.99	2	2.9.11	1.0061	21.63	9033	21.213	9.3	209.19	9553	239.13	1.1315	229.10	1.0952
hier	16	-310	1.6	-199	1.9	-11	15.9	-19.2	15.9	-16.3	1	0	162	-3.2
e. his. f. egeran	16	-0.6	1.1	1.2	1.2	1.1	1.1	1.0	1.2	6.3	19.5	11.6	19	1.9
e. his. f. egeran	1	1.3	1.5	5.3	1.2	3.5	1	15	1.2	0.5	19.5	0	19	3.2
anzel	1	-30.0	1.3	-26.9	1.3	-20.1	1	-15	1.2	-1.0	19.5	-2.6	19	0
anzendienst	1	-10.5	1.3	-6.9	1.3	-6.9	1	-1	1.2	-1	19.5	0.2	19	1.3
anzel	1	1.3	1.5	9	1.2	1.19	1	10	2	12	19.5	0	19	1.0
er. hisvo zieher	1	16	191	-3.0	1.6	0	1.6	-1.1	1	-6.3	19	-0.5	192	-1.1
o. zugsauftr. ge	1	-2	19	0.2	1.5	0.6	1.5	-	1.9	-3	19.1	3.5	19	1
Flu. - eitungsinheit														
Fahrmise e uton														
o. zugsauftr. ge														
u. ltonsha e														
esamtanf	1	-12.1	1.1	-9	1.2	-10	1	-5.1	1.2	-6.6	19.5	2.5	19	0.2
Bundessumme	2.910	5350	23.55	1.355.133	21.91	232	22.96	1.5	23.235	69	2.29	512	2.12	519
hier	1.2.2.2	6.2	1.392.162	2.2	1.1.60.5	6.0	1.159.162	6.2	1.130.15	6.339	1.20.153	12.02	1.162.901	1.315
e. his. f. egeran	1.2.2.2	5.6.9	1.392.162	6.53.0	1.60.5	5.60	1.159.162	5.5.3.5	1.130.5	5.5.5	1.20.153	6.3	1.162.901	6.252.2
anzel	1.296.361	6.039	1.160.2	6.199	1.19.1992	5.1.11	1.1.2.19	5.3.13	1.153.6.0	5.1.16	1.231.000	6.0232	1.1.0.3	5.699.5
anzendienst	1.296.361	3.10	1.160.2	3.552	1.19.1992	1.20	1.1.2.19	1.51.3	1.153.6.0	1.56	1.231.000	5.1021	1.1.0.3	1.1
anzel	1.296.361	2.193	1.160.2	2.036	1.19.1992	2.1.52	1.1.2.19	2.2.50	1.153.6.0	2.3.16	1.231.000	2.59.2	1.1.0.3	2.5.92
er. hisvo zieher	1.002.15	2.3.9	1.113.9.1	2.60	92.19.6	2.2.5	92.1.01	2.316	903.35	2.3319	99.150	2.6226	966.162	2.620
o. zugsauftr. ge					1.336.03	3.2.31	1.329.35	3.3.2	1.321.11	3.0.5	1.965	3.10	1.601.295	1.3.21
Flu. - eitungsinheit														
Fahrmise e uton														
o. zugsauftr. ge														
u. ltonsha e														
esamtanf	1.296.361	1.009.5	1.160.2	1.101	1.3.690	1.0930	1.1.2.19	99	1.153.6.0	1.0226	1.231.000	1.103	1.1.0.3	1.0930



BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012



Anzahl der Anzeigen des Anfallsbereichs vom Bundesschnitt

bt. Pr 6 am 3. Dezember 2012

Seite 21

BMJ-Pr 235.10/0106-Pr 6/2012

Personenstandsregister

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl	510	533	519	591	524	526	501	595	663	731	802	876	955	1020	1082	1166
der hiesiger	2015	222	202	195	2026	203	199	199	196	2053	1906	1925	1992	2009	2035	2103
der hiesiger	55	66	66	56	53	66	532	365	311	5	13	3	11	51	66	65
anzelder	2310	222	210	215	219	2169	210	205	205	215	202	211	215	215	211	215
anzelder	035	100	111	063	5	315	322	335	326	319	261	216	212	201	209	262
erhinsvozieher	6110	6200	6096	506	506	5920	566	566	5310	519	5090	5120	5221	5253	5509	539
eilungo zugsdienst	615	552	555	511	99	33	319	035	035	003	000	000	000	000	000	000
uionsstae	35	315	309	309	293	203	212	151	130	000	000	000	000	000	000	000
Foerderungseinheit	16195	16000	16291	15921	16126	15003	1556	10003	13061	13663	12159	1300	12991	13193	13303	13131

Bundeswerte

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl	1501	1600	1600	1500	1509	1505	1500	1600	1600	1502	1506	1502	1509	1503	1505	1503
der hiesiger	1650	139	139	139	139	139	139	139	139	139	139	139	139	139	139	139
der hiesiger	112	39	299	3203	2361	2361	2003	23	20	253	219	320	302	302	292	225
anzelder	216	216	223	2251	2211	2190	21295	2005	202	2126	2009	21120	20906	20909	20219	19906
anzelder	3339	3359	31656	29219	29012	26100	2309	2036	2022	21315	22100	20099	2100	2000	19063	19111
erhinsvozieher	1103	1153	1199	1562	1019	3901	3059	31919	3613	3015	3613	36150	3550	35561	3526	35625
eilungo zugsdienst	391	339	366	3605	360	3609	3215	300	300	010	002	005	000	000	000	000
uionsstae	200	1910	1003	109	150	1005	1221	900	6	62	36	355	205	262	295	225
Foerderungseinheit	1200	12539	12612	12696	12332	11091	11219	11560	1060	1016	1061	1035	10209	10152	9929	98516

Im Jahr 2003 wurden bei der Führungseinheit hinsichtlich der Personalausstattung des 1.200 angestellt.

Prozentanteile des Personalumfangs an den Bundeswerten

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl	1133	112	991	96	1020	1030	1025	1056	99	913	1003	1000	1013	1013	1015	1000
der hiesiger	1252	131	113	1105	111	1105	1016	1139	123	120	119	122	116	1153	1121	1162
der hiesiger	1000	1015	162	1005	1000	2125	2656	155	1531	1591	1000	110	1212	165	230	2123
anzelder	1006	101	962	961	992	909	990	91	900	1020	901	1003	1000	1000	1000	1000
anzelder	1192	1200	1301	1300	133	1333	135	1391	1315	1310	139	1335	1321	1396	1310	1399
erhinsvozieher	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
eilungo zugsdienst	1622	1629	1601	111	1311	1200	992	1013	903	3000	000	000	000	000	000	000
uionsstae	1000	195	2013	122	1903	151	136	151	16	000	000	000	000	000	000	000
Foerderungseinheit	1300	1303	1292	1200	130	1336	1290	1295	1206	1263	1219	1260	126	1299	133	1350

Immer ung. Personaleinsatz bis 1991. Die Werte zum Juligemeindeerendungsdaten ab 1991 jahresbezogene erendungsdaten.

Veränderung des Bundeshaushalts

	B 96	B 99	B 00	B 01	B 02	B 03	B 05	B 06	B 09	B 10	B 11	hnitt 09-11
gesamt	1.029,3	1.215,1	1.315,5	1.211,1	1.216,5	1.316,1	1.339,6	1.351,5	1.196,6	1.228,9	1.111,0	1.203,1
angverleigerung	1.323	1.226	1.012	9,2	1.03	1.0	1.03	9,1	1.95	905	32	26
angsvera lung		6	51	12	6	5	59	56	1	3	26	32
sonstiger nfa	1.609	229	205	16	1,2	1,3	1,95	1,9	203	1,5	1,9	1,92
umungen		65	696	5	1	1,039	1,021	9,6	1,23	61	61	65
Fahmise utton	116.029	12.115	10.52	102,4	10,02	111,2	109,339	109,6	99,036	99,26	96,69	9,020
o zugsauftr ge		1	161,036	156,3	15,15	1,62	1,3,299	19,15	1,9,263	1,5,13	1,2,0	1,2,5,9

Bundeswerte

	B 96	B 99	B 00	B 01	B 02	B 03	B 05	B 06	B 09	B 10	B 11	hnitt 09-11
gesamt	1.296,361	1.307,13	1.19,992	1.12,19	1.153,6	1.231,1	1.1,0,3	1.159,0	1.0,6,9	1.092,105	1.063,50	1,0,600
angverleigerung	10,66	9,335	6,2	5,5	5,5	6,5	5,05	5,65	0,920	3,12	6,5	3,2,3
angsvera lung	6	13	6	1,95	1,361	1,536	1,635	1,61	1,32	1,369	3,11	350
sonstiger nfa	12,2	1,252	1,1,23	12,2	12,561	13,666	13,9,2	13,56	1,33	13,333	1,0,1	1,02
umungen		10,102	11,163	921,01	903,35	99,50	966,62	93,2,9	9,65	96,9	1,0,1	1,101
Fahmise utton	1.002,5	1.113,9	92,9,6	1.329,35	1.321,111	1,965	1.601,295	1.6	1.553,5	1.550,0	1.5,3,9,5	1,562,63
o zugsauftr ge		1,19,5	1.336,03									

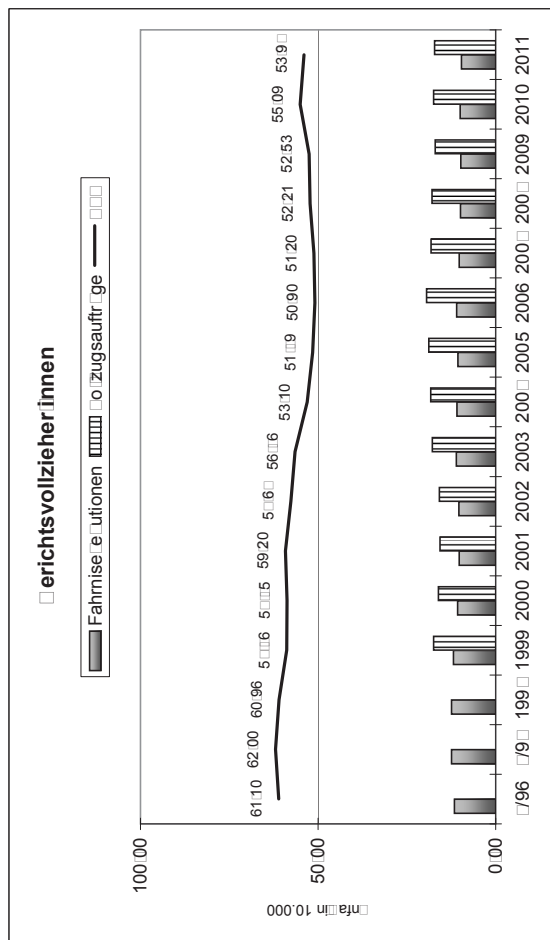
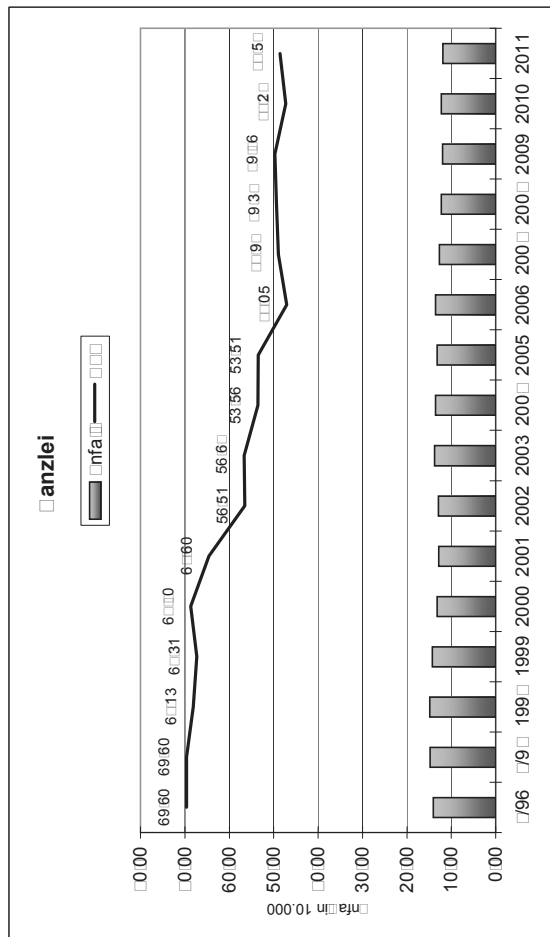
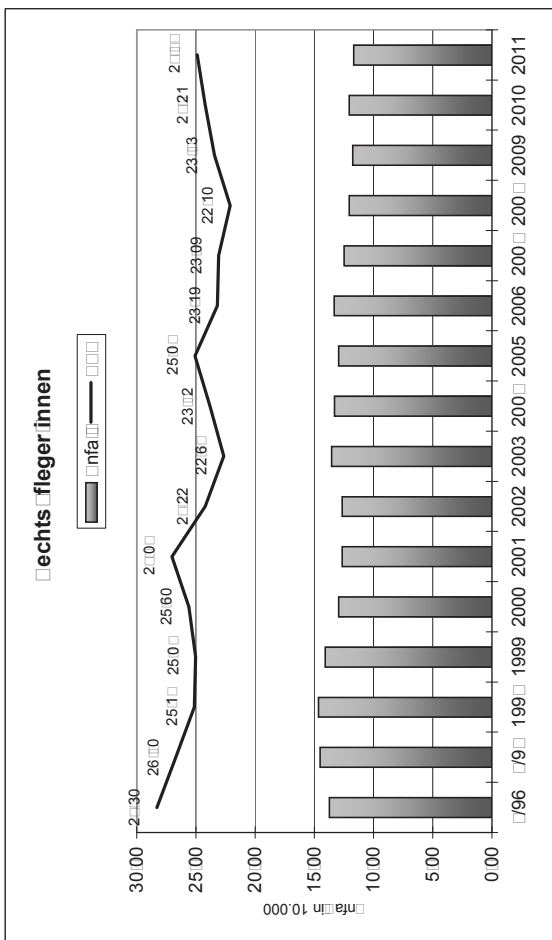
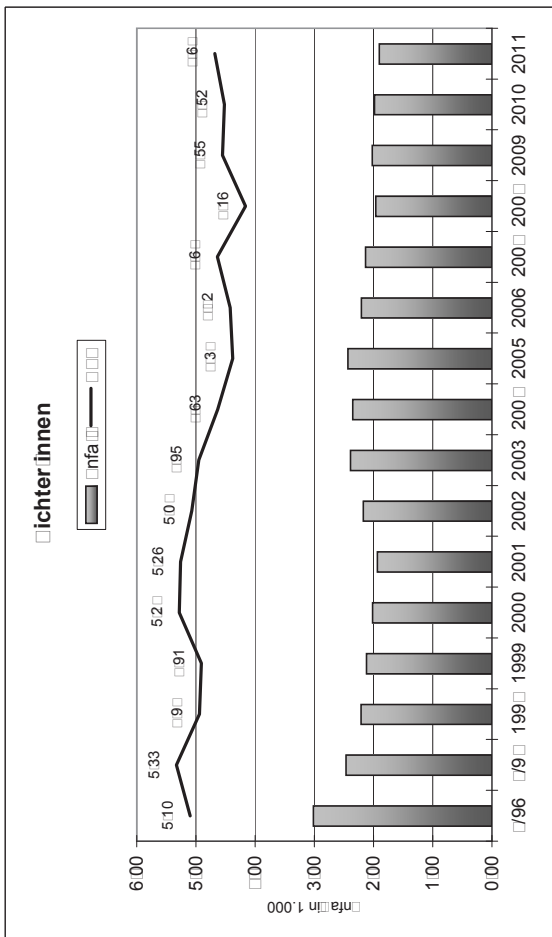
Prozentanteile des Bundeshaushalts

	B 96	B 99	B 00	B 01	B 02	B 03	B 05	B 06	B 09	B 10	B 11	hnitt 09-11
gesamt	10,2	10,3	10,9	10,6	11,15	11,1	11,1	11,69	11,11	11,23	11,16	11,1
angverleigerung	12,1	13,03	11,69	11,0	11,95	12,19	12,6	12,5	12,91	12,3	12,33	11,9
angsvera lung	12,23	9,20	5,9	12,10	11,5	12,11	11,6	12,0	10,2	6	3,6	9,13
sonstiger nfa	12,6	1,5	1,1	13,9	13,3	11,5	10,5	11,9	11,0	10,03	10,92	10,6
umungen		6,2	6,1	6,06	6,04	6,0	6,5	6,2	6,13	6,2	6,2	6,21
Fahmise utton	11,5	11,1	11,5	11,6	11,51	11,19	11,31	11,65	11,11	11,13	11,0	11,1
o zugsauftr ge			12,29	11,6	11,9	12,3	11,5	11,63	10,93	11,30	10,6	11,0

Angaben in Prozent. Die Werte sind auf zwei Stellen gerundet. Die Summe der Werte kann von 100 abweichen, da es sich um gerundete Werte handelt.



BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012



Pr 6/2012

Pr 6/2012

Pr 6/2012

BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

	13016	591	2163	621	2213	1103	2120	31	2015	316	1935	3619	2390	13302	5553
hier	1312	6615	1630	632	1630	2210	1103	31	129536	6393	12619	6209	135326	13302	61003
e.his.fegeran	132	50	1630	522	1630	522	103	5620	129536	5060	12619	665	135326	13302	5553
anzelner	10293	6033	153	631	153	631	125	6622	131551	59859	1211	5920	13116	61033	135396
anzelndienst	10293	369	153	360	153	360	125	35160	131551	319	1211	3325	13116	1011	135396
anzel	10293	2015	153	2109	153	2109	125	21223	131551	1919	1211	19	13116	2301	135396
er.hisvozieher	116029	1990	1215	20366	1215	20366	1139	20190	1052	1310	1021	1366	1112	1910	109339
Fahrnisse u.ton							1	2963	161036	210	1563	2610	1112	31662	13299
o.zugsaufr.ge													1112	31662	13299
Fu.leitungseinheit															
Fahrnisse u.ton															
o.zugsaufr.ge															
u.tonshae															
esamtanf	10293	353	153	9119	153	9119	125	93	131551	45	1211	05	13116	9535	135396
hier	125	105	103	209	103	209	96	03	110	9	109	12	112	6	11
e.his.fegeran	10	13	10	55	10	55	110	05	110	9	109	12	112	6	11
e.his.fegeran	10	13	10	55	10	55	110	05	110	9	109	12	112	6	11
f.in.an	10	13	10	169	10	169	110	1	110	9	109	99	112	10	11
anzelner	10	06	10	25	10	25	110	12	110	10	109	99	112	10	11
anzelndienst	10	92	10	16	10	16	110	209	110	236	109	263	112	196	11
leitung	10	1	10	9	10	9	110	9	110	12	109	130	112	6	11
er.hisvozieher	116	221	111	250	116	250	11	13	116	195	112	250	112	29	113
Fahrnisse u.ton							123	42	121	163	11	210	12	169	11
o.zugsaufr.ge															
Fu.leitungseinheit															
Fahrnisse u.ton															
o.zugsaufr.ge															
u.tonshae															
esamtanf	10	13	10	16	10	16	110	10	110	160	109	1	112	136	11
Bundessumme	2910	5350	2355	6219	2355	6219	2196	390	2191	232	2296	5	23235	69	212
hier	1222	612	1392	162	1355	133	129	5	1160	5	1159	62	1130	5	162
e.his.fegeran	122	59	1392	162	1355	133	129	5	1160	5	1159	62	1130	5	162
e.his.fegeran	122	59	1392	162	1355	133	129	5	1160	5	1159	62	1130	5	162
f.in.an	1296	361	1160	2	1301	690	1301	3	119	192	112	19	1231	6032	11003
anzelner	1296	361	1160	2	1301	690	1301	3	119	192	112	19	1231	6032	11003
anzelndienst	1296	361	1160	2	1301	690	1301	3	119	192	112	19	1231	6032	11003
anzel	1296	361	1160	2	1301	690	1301	3	119	192	112	19	1231	6032	11003
er.hisvozieher	1002	15	1113	91	101	1	101	533	92	196	921	01	99	50	966
Fahrnisse u.ton							119	503	1336	03	1329	35	1	965	1601
o.zugsaufr.ge															
Fu.leitungseinheit															
Fahrnisse u.ton															
o.zugsaufr.ge															
u.tonshae															
esamtanf	1296	361	1160	2	1301	690	1301	3	119	192	112	19	1231	6032	11003

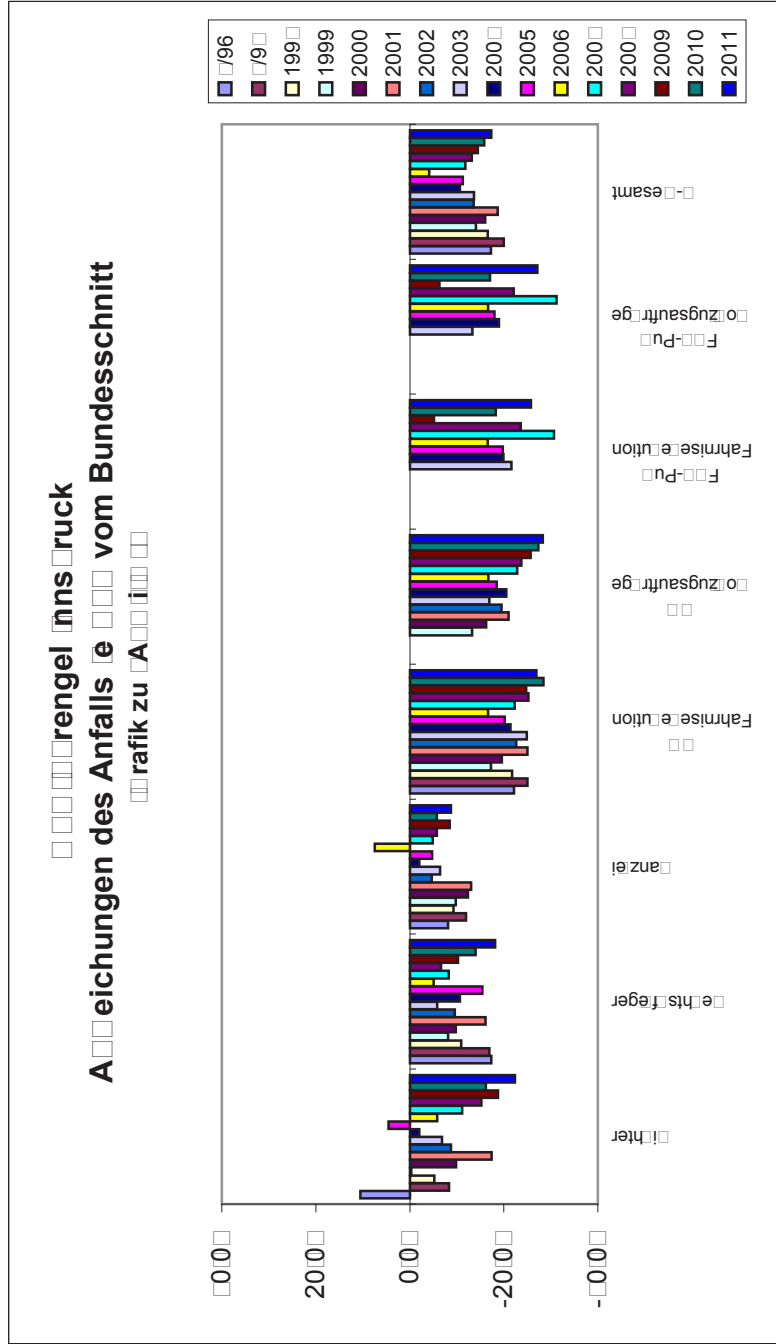
BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012

renge summe	nfa05	e05	nfa06	e06	nfa00	e00	nfa09	e09	nfa10	e10	nfa11	e11
ther	2.31	555.0	2.205	9.9	2.13	60.6	2.021	3.2	1.9.3	3.3	1.905	0.11
his feger	129.511	6.30	133.23	6.991.3	12.936	6.91.2	11.039	6.63	120.611	6.951.6	116.99	6.33
his fegeranther	129.511	5.166.0	133.25	5.6.2	12.956	5.11	11.639	5.020.9	120.611	9.9.19	116.99	6.9.5
anzelder	131.9.2	6.125	135.59	6.692.6	12.083	6.000.6	119.660	5.501.6	122.59	5.002	110.0	5.32
anzeldienst	131.9.2	1.130.9	135.59	5.052.6	12.093	5.003	119.660	5.2.2.0	122.59	6.69.19	110.0	5.003.0
anzeldienst	131.9.2	2.65	135.59	2.9.0	12.093	2.596.9	119.660	2.0.0	122.59	2.593.5	110.0	2.000
erf hisvo zieher	106.35	2.0.2.9	109.1.6	2.15.5	102.52	2.001.0	99.036	1.969	99.26	1.121	96.69	1.159
o zugsauftr ge	102.2	3.655.9	191.5	3.2.3	1.1.931	3.553.3	1.9.263	3.335	1.5.13	3.1.91	1.2.0	3.1.0
Foerungseinheit	106.35	96.10	109.1.6	5.121	102.52	6.569.1	99.036	1.600	99.26	51.566	96.69	3.0.9.5
Fahmisse e lution	102.2	6.350.5	191.5	95.9.9.2	1.1.931	2.695.9	1.9.263	5.363.3	1.5.13	90.2.5.3	1.2.0	5.2
u ionshate	131.9.2	985	135.59	1.061	12.093	9.3	119.660	90.0	122.59	921.6	110.0	93
esamtanta												95

ntel	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i
ther	10.2	5	9	-5	9.3	-11.1	2	-1	15	-16.2	11.2	-22.6
his feger	11.2	-12.3	11	-1	11.1	-9.0	11.2	-3.1	11.3	0	11.2	-3
his fegeranther	11.2	-15	11	-5.1	11.1	-3	11.2	-10.3	11.3	-1.0	11.2	-1.1
anzelder	11.2	9.9	11	20	11.1	10	11.1	6	11.2	2	11.2	1
anzeldienst	11.2	-1.5	11	-2.3	11.1	-16	11.1	-20	11.2	-16.3	11.2	-1.2
erf hisvo zieher	11.2	-20.2	11.6	-16.6	11.0	-22.3	11.1	-2	11.1	-2	11.1	-26
o zugsauftr ge	11.3	-1.5	11.6	-1.6	11.2	23	11.0	95	11.3	2	10.9	2
Foerungseinheit	11.1	-19	11.6	-16.6	11.0	-30	11.1	-5.1	11.1	-1.3	11.1	-25
Fahmisse e lution	11.3	-1.0	11.6	-1.6	11.0	-31.2	11.2	-22.1	11.3	-1.1	10.9	-2.2
u ionshate	11.2	-11.3	11	-1	11.1	-11	11.1	-1.5	11.2	-15	11.2	-1.3
esamtanta												

ntel	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i	b.i.i
ther	23.905	531.0	23.3.5	5.9	22.962	51.3	2.566	5.6	23.313	523.3	22.00	52.5
his feger	1.153.130	1.9.2	1.135.659	1.113	1.121.2	1.131.5	1.052.3.0	6.9.6	1.06.92	6.906.6	10.1.050	6.653.6
his fegeranther	1.153.30	6.10.6	1.135.659	6.053.9	1.12.2.2	5.900.6	1.052.3.0	5.59.5	1.06.92	5.93.9	10.1.050	5.3.1
anzelder	1.1.635	5.5.3	1.159.00	5.559.0	1.1.23	5.1	1.0.6.9.6	5.150.6	1.092.105	5.101	1.063.50	5.3.3.9
anzeldienst	1.1.635	3.13	1.159.00	5.1	1.1.23	5.501	1.0.6.9.6	5.365	1.092.105	5.611.2	1.063.50	5.369.5
erf hisvo zieher	1.1.635	2.5.6	1.159.00	2.6.9	1.1.23	2.29.3	1.0.6.9.6	2.62.0	1.092.105	2.521	1.063.50	2.6.3
Fahmisse e lution	961.55	2.59	9.3.2.9	2.5	930	2.5	9.65	2.3	969.9	2.532.0	1.336	2.559
o zugsauftr ge	1.659.16	1.000	1.600.0	596.6	1.66.362	60.0	1.553.5	36	1.550.0	3.6.6	1.5.3.9.5	6.2
Foerungseinheit	961.55	61.012.5	9.3.2.9	6.2	930	6.20	9.65	62.0	969.9	62.990.0	1.336	59.12
Fahmisse e lution	1.659.16	105.315.2	1.600.0	115.190.5	1.66.362	120.1.0.5	1.553.5	109.630.1	1.550.0	10.1.3	1.5.3.9.5	10.3.11
u ionshate	1.1.635	1.0.6	1.159.00	1.10.3	1.1.23	1.10.3	1.0.6.9.6	1.060	1.092.105	1.095.1	1.063.50	1.06.9
esamtanta												

BMJ-Pr235.10/0106-Pr 6/2012



Anhang

**Überschnittlicher Personalaufwand**

in Euro Jahr ohne kalkulatorische Zuschläge

Leistungsformkostengr	Bezeichnung	Er	Leistungsjahr	Aufwand
-----------------------	-------------	----	---------------	---------

**Allgemeine Verwaltung**

B01	D-herer Dienst 1	1/9: D	1.60	16.000
B02	D-herer Dienst 2	1/5-1/6: D PF 1/	1.60	103.531
B03	D-herer Dienst 3	1/1-1/1: D PF 1	1.60	5.006
B01	D-ehob. Dienst 1	2/2: B: D PF 2/	1.60	6.293
B02	D-ehob. Dienst 2	2/5-2/6: B: D PF 2/1-2	1.60	61.200
B03	D-ehob. Dienst 3	2/2-2/3: B: D PF 2/3 und 3b PF 3	1.60	60.665
B F0	D-Fachdienst	3 P1 PF PF 5	1.60	1.900
B 00	D-onst.Dienste	D P2-P5 PF 6	1.60	31.600

0001	B-D-h. Dienst 1	v1/5-v1/	1.60	91.550
0002	B-D-h. Dienst 2	v1/	1.60	1.900
0003	B-D-h. Dienst 3	v1/1-v1/3 a	1.60	62.000
0001	B-D-ehob. Dienst1	v2/5-v2/6	1.60	61.500
0002	B-D-ehob. Dienst2	v2/	1.60	52.900
0003	B-D-ehob. Dienst3	v2/1-v2/3 b	1.60	5.290
00 F0	B-D-Fachdienst	v3 h1	1.60	31.065
0000	B-D-onst.Dienste	v-v5 d e h2-h5 2-5	1.60	31.009

**Sonderverträge**

0002	B-h. Dienst 2	1	1.60	110.310
0003	B-h. Dienst 3	2	1.60	1.900
0001	B-ehob. Dienst 1	3	1.60	0.200
0003	B-ehob. Dienst 3	5	1.60	62.305
00 F0	B-Fachdienst	6	1.60	1.216

**Richter Staatsanwalte**

B01	-herer Dienst 1	3 3 ta Richter d. F-F-F-	1.20	11.000
B02	-h. Dienst 2	2 2 ta Richter d. berstaatsan.	1.20	116.061
B03	-h. Dienst 3	1a 1b 1 i ta Richter d.B/1 1 taatsan.	1.20	90.601
0003	-h. Dienst 3	Richteramtsan	1.60	31.350

**Lehrer**

B01	-h. Dienst 1	F1 1-1 1 1	1.60	105.005
B02	-h. Dienst 2	P1-Direktor	1.60	91.999
B03	-h. Dienst 3	1/übrige	1.60	1.160

B01	ehob. Dienst 1	2F22222-12B1-1 22/DirektorF2-1F2-22F2- 21	1.60	93.93
B02	ehob. Dienst 2	2122/übrige	1.60	115
B03	ehob. Dienst 3	2B12B2	1.60	56.6
01	B-eh. Dienst 1	F11-11	1.60	6.59
02	B-eh. Dienst 2	a1-Direktor	1.60	2.253
03	B-eh. Dienst 3	1/übrige	1.60	63.6
02	B-ehob.Dienst 2	2a12a2	1.60	59.303
03	B-ehob. Dienst 3	2b12b2	1.60	0.962
F0	B-Fachdienst	3	1.60	3.916

**Exekutivdienst**

B01	D-ehob. Dienst 1	1/1/11 1	1.60	92.32
B02	D-ehob. Dienst 2	1/3-1/6	1.60	6.666
B03	D-ehob. Dienst 3	1/1-1/2	1.60	1.65
B F0	D-Fachdienst	2a 2	1.60	6.635
B00	D-onst.Dienste	2b2	1.60	53.31

00	B-D-onst.Dienste	B- ahdienst/asant	1.60	25.612
----	------------------	-------------------	------	--------

**ilitdienst**

BM01	MD-eh. Dienst 1	M B 1/M B 1/9 1: D	1.20	1.960
BM02	MD-eh. Dienst 2	M B 1/5-M B 1/6 M 1/5-M 1/6 1: D -	1.20	111.0
BM03	MD-eh. Dienst 3	M B 1/M B 1/ M 1/M 1/ 1: D	1.20	5.39
BM01	MD-ehob. Dienst 1	M B 2/M B 2/9 M 2/M 2/9 2: D	1.20	2.55
BM02	MD-ehob. Dienst 2	M B 2/5-M B 2/6 M 2/5-M 2/6 2: D -	1.20	0.030
BM03	MD-ehob. Dienst 3	M B 2/M B 2/ M 2/M 2/ 2: D	1.20	53.656
BMF0	MD-Fachdienst	M B 1 M 1 1-P1	1.20	0.009
BM00	MD-onst.Dienste	M B 2 M 2 M h-D -P2 bis -P3	1.20	3.313

M02	B-MD-eh. Dienst 2	MD/MP/ - MD/MP/2	1.20	103.015
MF0	B-MD-Fachdienst	B /B /-1 P	1.20	30.51
M00	B-MD-onst.Dienste	B /-d u. eB /-2-5	1.20	52.65

**Rankendienst**

B3	D-ehob. Dienst 3	1 2	1.60	59.030
B F0	D-Fachdienst	3 5	1.60	50.000
B0	D-onst. Dienste	6	1.60	30.090
B3	B-D-ehob. Dienst 3	1 2	1.60	50.201
B F0	B-D-Fachdienst	3 5	1.60	50.000
B0	B-D-onst. Dienst	6	1.60	39.150
B2	D-ch. Dienst 2	Arzt leer	1.20	1.290

**sonstige Dienste**

F2	D-ch. Dienst 2	Fugsiherung	1.60	99.296
B0	D-onst. Dienste	Schiffsbedienstete: Rafffahrer M. Arb.ersatzbedienstete Kurierdienste	1.60	35.000

Quelle: M BMF/bt/6

In den Personalkosten der Beamtinnen und Beamten sind

Dienstleistungen für Pensionsversicherungen enthalten da die Datenquelle

bereits die aktuell geltende Änderung für die Berechnung der Aufwendungen

heranzieht

**Anhang****alkulatorische**

Die Bundesministerin für Finanzen legt den kalkulatorischen Einsatz für das Jahr 2011 mit

€

fest.

Dieser Einsatz hat solange Gültigkeit bis er durch einen neuen ersetzt wird.

**Anhang****Büroflächen**

erte für

m

	einfacher Nutzungsart	guter Nutzungsart	sehr guter Nutzungsart
ien 1. Bez.	11,2	15,0	21,0
it. Pöten	12	5,9	10,0
raz-ort	6,0	10,0	10,9
inz-ort	5,6	15	9,5
aizburg-ort	6,0	10,0	11,6
önsbrunn-ort	6,2	19	10,5
agenfurt-ort	12	5,0	16
Bregenz	5,6	10,0	9,0
isenstadt	5,0	12	12
<b>Durchschnitt</b>	10,0	10,0	10,0

Anmerkung: erte ohne Betriebskosten und Umsatzsteuer

Quelle: Immobilien-Preisspiegel 2011 der Wirtschaftskammer





Ergebnisse der E-Beantwortung  
 Bundesministerium für Justiz

195.15/9-Pr 6/03

In den  
 Namen des  
 Bundespräsidenten des  
 Bundespräsidenten  
 Bundespräsidenten  
 Bundespräsidenten  
 Bundespräsidenten  
 Innsbruck

Museumstraße  
 1010 Wien

Briefanschrift  
 1016 Wien Postfach 63

e-mail  
 post@bmgv.at

Telefon  
 01/52 1 52-0

Telefax  
 01/52 1 52/22

Leitungsbereich

Mag. Georg Tschögl

Telefax

2250

**Einführungserlass**  
**des Bundesministeriums für Justiz**  
**zur Reform der Fahrnisexekution**  
**Teil 1: Aufbauorganisation**  
**Einzelmaßnahmen und Leitungseinheiten**

**Allgemeine Vorbemerkungen**

**Ausgangslage**

Die derzeitige Organisationsstruktur des Gerichtsvollzuges wird durch eine besondere Stellung des Gerichtsvollziehers seine atypischen Arbeitszeiten sowie spezifischen Lohnformen sowie durch ein sensibles Umfeld mit einer Vielzahl von Kontaktpunkten rechtsprechungsorganen, Anzeiger, Publika und deren Vertreter, soziale Dienstleistungsanbieter der zu verwertenden Güter und schließlich das breite Spektrum der Erfüllten gekennzeichnet. Signifikant ist aber auch der hohe Personaleinsatz im Bereich der Fahrnisexekution, die etwa 900 Personen im a. 1. a. der Bediensteten bei den Justizbehörden in der ändern bindet.

- 2 -

### Studie zum Gerichtsvollzieherwesen

Für betriebswirtschaftlichen Analyse der Fahrnissektion und ihrer Untersuchung auf Verbesserungsmöglichkeiten wurde das Managementberatungsunternehmen EideManagement Consulting AG mit einer Studie zum Gerichtsvollzieherwesen beauftragt. Diese Studie (Arbeitstitel: F 2001) gelangte zum Ergebnis, dass die derzeitige Führung der Gerichtsvollzieher sich auf fachliche Wechtmöglichkeit und dienstrechtliche Seite beschränkt und ergebnisorientiertes Management der Dienstleistung Gerichtsvollzug in nur geringem Maße festzustellen ist.

### Maßnahmenkatalog

Basierend auf dieser Studie Maßnahmen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Senkung des Verwaltungsaufwandes durch Gebührenvereinfachung
- Schaffung zentraler Steuerungseinheiten bei den Landesgerichten zur Gewährleistung eines effektiven Controlling und
- Schaffung eines Senkungseffektes zur Zurückdrängung unökonomischer Kooperationsversuche
- motivationssteigernde Entlohnung der Gerichtsvollzieher
- Erhöhung des Einbringungserfolges durch dessen stärkere Berücksichtigung
- Vereinfachung der Entlohnung und Gebührenabrechnung im Innen- und Außenverhältnis
- durchgehender Einsatz von DD in Verbindung mit Attraktivitätssteigerungen der DD-Ausstattung durch die betreibenden Subjekte
- Qualitätssteigerung durch Einführung von Qualitätskriterien
- bessere Einbindung der Gerichtsvollzieher in kommenden Angelegenheiten
- strengere übergreifender Einsatz von Gerichtsvollziehern

- 3 -

### Umsetzungsstand

Diese vorschläge wurden unter weiterer Beiziehung des Managementberatungsunternehmens sowie unter Einbindung von erfahrenen Praktikern und der Landesvertretungen zu einem umfassenden Reformvorhaben weiterentwickelt. Das Projekt zur Reform der Fahrweise ist soweit vorangeschritten, dass die damit verbundenen wesentlichen Maßnahmen im registrischen, organisatorischen und technischen Bereich am 1. Jänner 2006 in vollem Umfang wirksam werden können.

### Änderung der Aufbauorganisation für den Gerichtsvollzug

#### Zielsetzung

Die wichtige Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung der ausgeschriebenen Effizienzsteigerungsmöglichkeiten erfolgt die Neuorganisation des Gerichtsvollzuges in Form einer Justizinternen Organisationseinheit auf Ebene der Landesgerichte.

Durch diese Neuausrichtung des Gerichtsvollzuges sollen eine

- weitgehende Entkopplung der finanzbetrieblichen Dienstleistung des Gerichtsvollzuges von der Rechtsprechung
- Konzentration der Leitungsstruktur und der Personaleinsatzführung auf Ebene
- Förderung der Qualifizierung und Professionalisierung sowie
- anfallsbezogene Optimierung der Personalauslastung

erreicht werden.

#### Einrichtung von Einplanung- und Leitungseinheiten

Für Wahrnehmung der besonderen Führungsaufgaben im Bereich des Gerichtsvollzuges wird bei jedem Landesgericht eine als F-Panungs- und Leitungseinheit bezeichnete Organisationseinheit eingerichtet.

- □-

Die F□□-Planungs- und □eitungseinheit ist dem Pr□sidenten des □ber□andesgeri□htes unmittelbar unterstellt und handelt nach Maßgabe der □eschäftseinteilung des Pr□sidenten des □ber□andesgeri□htes.

Die F□□-Planungs- und □eitungseinheiten sind □eine eigenständigen Dienststellen im □inne des □ 2□3 □bs. 1 BD□ 19□9□sondern in die □rganisationsstruktur des □ber□andesgeri□htes eingebunden.

#### □□□□führungsstruktur innerhalb der □E□□□lanungs□ und □eitungseinheit

Die Führung □eder F□□-Planungs- und □eitungseinheit obliegt einem in der □eschäftseinteilung auszu□eisenden Pr□sidiarri□hter. Die operativen □aufgaben sind von Bediensteten des gehobenen Dienstes oder des Fachdienstes mit entsprechender fachlicher und personeller □ignung □ahrzunehmen.

□ur □i□herstellung einer gleichmäßigen und anforderungsbezogenen □arbeitsteilung erfolgt die operative Führung der □erichtsvo□zieher durch die Bediensteten der F□□-Planungs- und □eitungseinheit im □ahmen einer internen regionalen □uständigkeitsaufteilung. Jedem einzelnen □egionalverantwortlichen sollen grundsätzlich nicht mehr als 30 □erichtsvo□zieher unterstellt □erden. □usätzlich zu ihrer regionalen □uständigkeit □ann □eder Mitarbeiter der □eitungsstelle sicher□untmöglich mit einzelnen □aufgaben □aufmannische □genden□□ualitäts□esen/e□terne □onta□te oder Personal□genden□für den gesamten □irungsbereich der □eitungsstelle betraut □erden.

#### □□□□personelle □otierung□Ar□eits□latz□e□ertung

Für die F□□-Planungs- und □eitungseinheiten sind folgende □ersonelle □apazitäten vorgesehen:

□ru□□e	□ □□-□ □□reng□				
	□ □□	□ □□	□ □□	□ □□	□ □□
Pr□sidiarri□hter	0□□	0□2	0□2	0□2	1□0
□egionalverantwortliche	□	3	3	2	15
□umme	□□□	3□2	3□2	2□2	16

- 5 -

Für die Regionalverantwortlichen in der FFP-Planungs- und Leitungseinheit wurden mit der Planstellenzuweisung für das Jahr 2003 insgesamt 15 Arbeitsplätze mit der Bezeichnung 2/6 zusätzlich zugezogen und im oben angeführten Verhältnis aufgeteilt.ämtliche dieser Arbeitsplätze wurden mit Wirksamkeit vom 1. September 2003 besetzt. Für jeder weiteren Betrauung mit einem dieser Arbeitsplätze ist entsprechend dem Erlass vom 1. Juli 1999 JM 352.00/5-1/9 das Bundesministerium für Justiz zu befassen.

### **Die Aufgaben der E-Planungs- und Leitungseinheit**

Aus den einleitenden Ausführungen zu den Grundsätzen und Zielen der Reorganisation des Gerichtsvorganges ergibt sich künftig eine stärkere Trennung zwischen der Auftragserteilung und der Auftragserteilung: Während der Prozessauftrag und die Prüfung der Gesetzesmäßigkeit des Prozesses weiterhin beim ordentlichen Obergericht durch die dort zuständigen Rechtsprechungsorgane erfolgen, obliegt die operative Steuerung des Prozesses und damit die Verantwortung für die effiziente Abwicklung der Prozessaufträge der Leitungsstelle des ordentlichen Obergerichtes.

### **Die Planung und Controlling**

Aus den Kernaufgaben der Leitungsstellen auf dem Gebiet Planung und Controlling zählen insbesondere

- die Prozessgebietsplanung
- die Auslastungsplanung
- die Einsatzplanung
- das Preis- und Gebührencontrolling

Die Planung und Optimierung der Prozessgebiete durch die Leitungseinheit soll eine gleichmäßige Auslastung der Gerichtsvorzieher sicherstellen und eine Optimierung von Wegzeiten und Fahrtkosten ermöglichen.

- 6 -

Durch den Einsatz des bereitzustellenden bundesweiten Kontrollsystems hat die Leitungseinheit auf Basis periodischer Analysen die effiziente Leistungserbringung zu überwachern und ergebnisorientiert Steuerungsmaßnahmen vorzuschlagen bzw. zu setzen. Eine besondere Bedeutung wird dem Kontrolling des Einbringungserfolges sowie der Gebühren/Ergütungen zukommen. Soweit bestehende Kontrollsysteme involviert sind (PBBP) sind diese durch die Leitungseinheit zu nutzen. Die Entwicklung und Modernisierung des Kontrollsystems erfolgt durch das Bundesministerium für Justiz unter Mitwirkung der FP-P.

### Personalführung

Im Rahmen der Personalführung obliegt der Leitungseinheit im Zuständigkeitsbereich

- die Mitwirkung bei der Personalauswahl
- die unmittelbare Fach- und Dienstaufsicht über die Gerichtsvozieher (die Fachaufsicht nur soweit als sie nicht den Rechtsrechenorganen zukommt)
- der Abschluss von Dienstvereinbarungen mit den Mitarbeitern
- das Führen von Mitarbeitergesprächen
- die Planung und Mitwirkung bei der Organisation von Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der einschlägigen Grundausbildungsvorschriften
- die Planung und Mitwirkung bei der Organisation von Fortbildungsmaßnahmen
- die Förderung und Sicherstellung eines einheitlichen professionellen Auftretens (Corporate Identity)

Bei Personalentscheidungen wirkt die Leitungseinheit mit. Insbesondere kann die Leitungseinheit zur Erstattung von Gutachten über die Beurlaubung sowie zu Beförderungnahmen bzw. Gutachten über wesentliche dienstrechtliche Vorgänge an die Personalführenden Stellen herangezogen werden.

Die Fachaufsicht durch die Leitungseinheit umfasst alle fachlichen Aspekte die nicht Angelegenheiten der Rechtsprechung betreffen. Die Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Prozesshandlungen obliegt den Rechtsrechenorganen.

- -

Im Rahmen der Dienstaufsicht wird die FFP durch den Gerichtsvorsteher des jeweiligen Bezirksgerichtes unterstützt. Dieser ist gleichsam das Auge der Dienstaufsicht und meldet dienstaufsichtsrelevante Vorkommnisse an die FFP. Die FFP selbst handelt aber nur bei Gefahr in Verzug.

Die Planung der personen- und aufgabenbezogenen Ausbildungsmaßnahmen für Gerichtsvollzieher im Rahmen der einschlagenden Grundausbildungsvorschriften sowie der Fortbildungsmaßnahmen für Gerichtsvollzieher erfolgt durch die Leitungseinheit. Die organisatorische Umsetzung nach Maßgabe der allgemeinen Vorgaben des Bundesministeriums für Justiz liegt bei dem für die Aus- und Fortbildung zuständigen Verwaltungsreferat.

#### **Qualitätsmanagement**

Der Leitungseinheit obliegt die Sicherstellung und Förderung der Qualität der Leistungserbringung. Begleitung von Kundengruppen, Evaluierung von Aufsichtsbeschwerden, Auswertung von Mitarbeitergesprächen. Regelmäßige Überprüfungen haben auch zum Inhalt, ob die Organisationsweisen im Auffindungsverfahren zielgerichtet und zweckmäßig erfolgen. Insbesondere die vor Ort durchgeführten Tätigkeiten dabei gewonnenen Erkenntnisse und daraus abgeleitete Maßnahmen sind zu dokumentieren.

#### **Justizkompetenzabgrenzung im Allgemeinen und im Besonderen gegenüber anderen dem Präsidenten des Oö. Landesgerichtes unterstellten Verwaltungseinheiten**

Konkrete Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzabgrenzungen gegenüber anderen Dienststellen oder Verwaltungseinheiten ergeben sich auch aus dem als Beilage 1/1 diesem Mass angeschlossenen Funktionendiagramm in der jeweils aktuellen Fassung (derzeitiger Stand November 2003).

- □ -

□runds□tz□ ist festzuhalten□ dass die aufgabenm□□ige □inbindung der F□□-Planungs- und □eitungseinheiten in die □rganisationsstruktur des □ber□andesgerichts eine □uordnung □ener □ernaufgaben zur □eitungseinheit vorsieht□ die für eine effiziente fachliche und □aufm□nnis□che Führung des □erichtsvo□zuges erforderlich□ sind. **Administrative Aufgaben**□ die nicht spezifiziert für den □erichtsvo□zug sind □z.B. Personalverwaltung□ Beschaffungs□wesen et□□□ sind auch □eiterhin von den □eiz□ zust□ndigen Pr□sidia□abteilungen bzw. □er□atungsreferaten zu erbringen. □o□eit die Personalabteilungen für die von den F□□-Planungs- und □eitungseinheiten vorzuschlagenden dienstrechtlichen Ma□nahmen □□ie z.B. die □nderung des Dienstortes eines □erichtsvo□ziehers□ Informationen ben□tigen□ sind diese von den □eitungseinheiten detailliert zu □eisten.

□egenüber den ihm unterstellten □erichtsvo□ziehern □ommt □edem □egionalverantwortlichen in der F□□-Planungs- und □eitungseinheit - so□eit es sich nicht um □ngelegenheiten der □eichtsre□ung handelt - die □te□ung eines unmittelbar mit der Fa□haufsicht betrauten □orgesetzten Dienstvorgesetzten□ zu. Beis□ie□weise seien genannt□ dass er bei begründetem □erda□ht einer Dienstf□h□verletzung gem□□ □ 109 □bs.1 BD□ 19□9 die erforderlichen □achverh□tserhebungen durchzuführen und im Dienst□eg unverz□glich Diszi□inaranzeige zu erstatten hat□ oder dass ihm gem□□ □ 51 □bs. 1 BD□ 19□9 im Fa□□der □b□eseinheit vom Dienst die □r□nde dafür unverz□glich zu melden sind. Daraus folgt □eiters□ dass die Melde□inie des Dienst□eges vom □erichtsvo□zieher zum □□e□□ der Planung und □orre□tur des Personaleinsatzes direkt an die F□□-P□□ erfolgt□ durch deren Mitarbeiter relevante □nformationen an die Pr□sidia□abteilungen und □er□atungsreferate des □ber□andesgerichts bzw. an das □eiz□ige Bezirksgericht des Dienstortes □eiterzu□eiten sind.



- 9 -

## sonstige organisatorische Maßnahmen

### Arbeitsumfeld

Den Bediensteten der FFP-Planungs- und Leitungseinheiten ist die für die Erfüllung ihrer Aufgaben notwendige räumliche und sachliche Ausstattung und Infrastruktur durch den Präsidenten des Oberlandesgerichtes zur Verfügung zu stellen. Die Zuordnung einer eigenen Kanzlei zur FFP-Planungs- und Leitungseinheit ist nicht vorgesehen. Eine Anleihe zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes erforderliche Ausrüstung von vorhandenen bzw. bestehenden Anzeiteilmaßnahmen aus dem Bereich des Oberlandesgerichtes kann vom jeweiligen Präsidenten des Oberlandesgerichtes im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Justiz verfügt werden.

### Dienstzeit

Die Bediensteten der FFP-Planungs- und Leitungseinheiten unterliegen den Bestimmungen über die gültige Dienstzeit sowie der Durchführung zur Aufzeichnung der Istzeit. Der Beschluss des Bundesministeriums für Justiz vom 30. Juni 1990 JM 2 1.00/2 1/9 in der Fassung der Prässe vom 29. August 1990 JM 2 1.00/2 1/9 und 29. August 2002 JM 2 1.00/10-1/02 ist auf sie anzuwenden.

### Erreichbarkeit

Die aufgabenadäquate Führungs- und Kontrolltätigkeit der regionalverantwortlichen in der FFP-Planungs- und Leitungseinheit erfordert in hohem Maße auch ihre Anwesenheit vor Ort in den jeweiligen Bezugsgebieten. In diesen Fällen ist sicherzustellen, dass zumindest einer der regionalverantwortlichen am Sitz des Oberlandesgerichtes erreichbar bleibt (ausgenommen das Innsbruck im Hinblick auf die regionale Organstruktur und die Besetzung mit zwei Bediensteten). In allen Fällen ist weiters die direkte telefonische Erreichbarkeit zumindest eines regionalverantwortlichen während der Arbeitsdienstzeit derzeit 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr sicherzustellen.

- 10 -

Damit ist insbesondere auch zu gewährleisten, dass von der Föderalen Planungs- und Leitungseinheit während der gesamten Normazeit jederzeit die erforderlichen Anordnungen getroffen werden können.

### **3.3.3 Evaluierung und Berichterstattung**

Jede Föderale Planungs- und Leitungseinheit hat zum 31. März eines jeden Jahres erstmals zum 1. März 2007 über getroffene und geplante Maßnahmen im Bereich der Personalverwaltung und der Bezugsgebietseinteilung über die Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über die Entwicklung der Qualität im Bezugsgebiet und über Aktivitäten im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung sowie über die Kontakte zu Klub- und Schuldnerverbänden oder zu sonstigen Beratungseinrichtungen dem Bundesministerium für Justiz zu berichten. In diese Berichte sollen auch Vorschläge über weitere Verbesserungsmöglichkeiten im Bezugsgebiet aufgenommen werden.

### **3.3.4 Sonstige organisationsrechtliche Maßnahmen**

#### **3.3.4.1 künftige Dienststellen der Gerichtsvollzieherersetzung**

Das vorstehend skizzierte Modell einer Justizinternen Ausgliederung des Bezugsgebietes geht von einer direkten Zuordnung der Gerichtsvollzieher zu den Föderalen Planungs- und Leitungseinheiten im Bereich der Fachaufsicht nur soweit aus, wie sie nicht Angelegenheit der Rechtsprechung betrifft. Um diese Zuordnung und den angestrebten flexibleren, letztlich damit auch effizienteren Einsatz der Gerichtsvollzieher steuern zu können, sind alle Gerichtsvollzieher soweit unter Berücksichtigung der Beschränkungen für Pöbergane gemäß § 2 Abs. 1 Pö nicht einem gesetzlichen Ersetzungsschutz unterstehen § gem § 3 Abs. 3 § 1 BD § 19 § 9 bzw. § 6 Abs. 1 § 1 B mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2007 zum Landesgericht zu versetzen.

- 11 -

#### §§§§ Dienort der Gerichtsvollzieher

Für einen versetzten Gerichtsvollzieher gilt als Dienort im Sinn der Reisegebührenvorschrift 1955 der Sitz eines Bezirksamtes in dessen Umkreis der überliegende Kreis des ihm zur Bearbeitung zugeordneten Bezugsgebietes liegt.

Dienstaufträge an Gerichtsvollzieher sind so zu erteilen, dass regelmäßig notwendige Dienstreisen z.B. an das Bezirksamt, das nicht Dienort des Gerichtsvollziehers ist, in dessen Umkreis sich jedoch Kreis seines Bezugsgebietes erstrecken, effizient, zeit- und kostenschonend abgeleistet werden können.

#### §§§ Automationsunterstützung der Gerichtsvollzieher

Den Gerichtsvollziehern wird zur Erleichterung der Gebührenab- und -verrechnung sowie zur Erstattung der Bezugsberichte künftig umfassende Unterstützung aus der Erfahrungsautomation Justiz zur Verfügung gestellt werden. Die Vorarbeiten dazu sind soweit fortgeschritten, dass in Kürze mit dem Probetrieb begonnen werden kann. ungeachtet dieser IT-unterstützten Vorschlagserte ist jeder Gerichtsvollzieher nach wie vor für die korrekte Gebührenverrechnung selbst verantwortlich.

#### §§§§ Konten der Gerichtsvollzieher

In Hinblick auf den Grundsatz der Trennung von Eigen- und Fremdgeldern ist die Benützung des für den Gerichtsvollzieher eingerichteten Kontos für den persönlichen Zahlungsverkehr des Gerichtsvollziehers insbesondere auch für Zahlungen von Bezügen und sonstigen Bezugsbestandteilen unzulässig.

- 12 -

### **Infrastruktur und sonstige Unterstützung**

Die Mitarbeiter der FFP-Planungs- und Leitungseinheiten sowie die Gerichtsvozieher sind berechtigt zur Durchführung ihrer dienstlichen Verrichtungen bei den Bezirksgerichten deren Geschäftsstellen einschließen der erforderlichen infrastrukturellen Einrichtungen in Anspruch zu nehmen.

### **Bekanntmachung**

Dieser Erlass ist den Bediensteten der FFP-Planungs- und Leitungseinheiten den Leitern der übrigen Präsidialabteilungen und Verwaltungsreferate bei den Landesgerichten den Gerichtsvoziehern allen Leitern von Dienststellen die mit Revisionsachen befasst sind sowie allen in Revisionsachen tätigen Richtern und Rechtsfägern zur Kenntnis zu bringen.

5. Dezember 2003  
Für den Bundesminister:  
Dr. Wolfgang Ferner

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

**Parlamentarische Anfrage 13144/J-NR/2012 Frage 13**

<b>Gericht</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012*</b>	<b>Gesamt</b>
<b>OLG Wien</b>	<b>21299</b>	<b>21966</b>	<b>21764</b>	<b>16849</b>	<b>81878</b>
001 Bezirksgericht Innere Stadt Wien	2140	2393	3026	2355	9914
011 Bezirksgericht Favoriten	198	269	351	181	999
012 Bezirksgericht Hietzing	98	113	159	148	518
013 Bezirksgericht Fünfhaus	570	389	257	274	1490
014 Bezirksgericht Hernals	611	706	908	781	3006
015 Bezirksgericht Döbling	1001	987	720	421	3129
016 Bezirksgericht Floridsdorf	571	884	854	696	3005
017 Bezirksgericht Klosterneuburg	124	129	203	131	587
018 Bezirksgericht Liesing	547	643	496	428	2114
019 Bezirksgericht Purkersdorf	178	139	91	62	470
027 Bezirksgericht Donaustadt	295	168	245	290	998
028 Bezirksgericht Josefstadt	732	728	444	384	2288
030 Bezirksgericht Amstetten	556	510	461	300	1827
031 Bezirksgericht Haag	489	582	650	435	2156
033 Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	220	284	120	94	718
040 Bezirksgericht Baden	606	715	912	729	2962
041 Bezirksgericht Ebreichsdorf	285	294	277	187	1043
050 Bezirksgericht Bruck an der Leitha	317	319	338	422	1396
052 Bezirksgericht Schwechat	187	241	232	171	831
060 Bezirksgericht Gänserndorf	690	608	638	428	2364
061 Bezirksgericht Zistersdorf	16	15	12	8	51
070 Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	526	425	440	224	1615
081 Bezirksgericht Meidling	253	354	470	365	1442
082 Bezirksgericht Leopoldstadt	1160	1446	1132	1151	4889
090 Bezirksgericht Hollabrunn	394	272	257	214	1137
100 Bezirksgericht Horn	109	295	298	191	893
110 Bezirksgericht Korneuburg	138	145	108	90	481
111 Bezirksgericht Stockerau	7	13	2	9	31
121 Bezirksgericht Krems an der Donau	514	572	663	621	2370
130 Bezirksgericht Laa an der Thaya	79	136	119	84	418
141 Bezirksgericht Melk	569	419	479	409	1876
144 Bezirksgericht Ybbs	320	186	59	104	669
150 Bezirksgericht Mistelbach	187	180	109	52	528
161 Bezirksgericht Mödling	441	432	498	327	1698
192 Bezirksgericht St. Pölten	1001	967	908	749	3625
193 Bezirksgericht Lilienfeld	126	126	149	98	499
197 Bezirksgericht Neulengbach	92	119	79	76	366
201 Bezirksgericht Tulln	620	515	448	411	1994
211 Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya	124	118	145	137	524
220 Bezirksgericht Scheibbs	528	466	426	327	1747
231 Bezirksgericht Gloggnitz	144	136	231	144	655
233 Bezirksgericht Neunkirchen	492	606	441	289	1828
234 Bezirksgericht Wiener Neustadt	916	730	934	459	3039
243 Bezirksgericht Zwettl	81	79	132	154	446
300 Bezirksgericht Eisenstadt	1069	1067	927	658	3721
301 Bezirksgericht Mattersburg	332	301	272	140	1045
310 Bezirksgericht Güssing	65	64	82	25	236
311 Bezirksgericht Jennersdorf	27	6	6	1	40
320 Bezirksgericht Neusiedl am See	198	251	230	184	863

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

**Parlamentarische Anfrage 13144/J-NR/2012 Frage 13**

<b>Gericht</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012*</b>	<b>Gesamt</b>
330 Bezirksgericht Oberpullendorf	196	229	207	70	702
340 Bezirksgericht Oberwart	160	195	119	161	635
<b>OLG Linz</b>	<b>13536</b>	<b>12687</b>	<b>11211</b>	<b>9533</b>	<b>46967</b>
400 Bezirksgericht Braunau am Inn	326	232	122	42	722
401 Bezirksgericht Mattighofen	96	59	25	10	190
410 Bezirksgericht Freistadt	95	70	66	106	337
411 Bezirksgericht Pregarten	94	86	75	56	311
420 Bezirksgericht Bad Ischl	259	178	238	188	863
421 Bezirksgericht Gmunden	309	296	62	126	793
431 Bezirksgericht Mauthausen	106	155	118	69	448
432 Bezirksgericht Perg	201	202	141	81	625
440 Bezirksgericht Grieskirchen	219	317	247	259	1042
442 Bezirksgericht Peuerbach	169	146	166	106	587
450 Bezirksgericht Eferding	260	167	218	216	861
451 Bezirksgericht Enns	52	85	88	64	289
452 Bezirksgericht Linz	930	1059	719	518	3226
453 Bezirksgericht Traun	261	312	307	228	1108
454 Bezirksgericht Leonfelden	16	11	8	33	68
456 Bezirksgericht Urfahr-Umgebung	275	242	190	80	787
461 Bezirksgericht Ried im Innkreis	400	365	319	299	1383
473 Bezirksgericht Rohrbach	24	26	141	155	346
482 Bezirksgericht Schärding	405	419	337	207	1368
491 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems	493	451	451	622	2017
492 Bezirksgericht Steyr	446	305	176	209	1136
493 Bezirksgericht Weyer	118	74	35	14	241
494 Bezirksgericht Windischgarsten	73	43	22	31	169
500 Bezirksgericht Frankenmarkt	60	11	64	85	220
501 Bezirksgericht Mondsee	47	74	41	32	194
503 Bezirksgericht Vöcklabruck	203	106	172	190	671
511 Bezirksgericht Lambach	34	93	104	126	357
512 Bezirksgericht Wels	1150	1001	1059	1027	4237
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	414	150	255	416	1235
562 Bezirksgericht Hallein	251	316	335	283	1185
563 Bezirksgericht Neumarkt bei Salzburg	223	158	219	146	746
564 Bezirksgericht Oberndorf	201	79	54	139	473
565 Bezirksgericht Salzburg	5002	5054	4389	3153	17598
566 Bezirksgericht Thalgau	99	127	112	106	444
571 Bezirksgericht Saalfelden	136	130	103	86	455
573 Bezirksgericht Zell am See	74	42	28	25	169
580 Bezirksgericht Tamsweg	15	46	5	0	66
<b>OLG Graz</b>	<b>6618</b>	<b>6539</b>	<b>6145</b>	<b>5792</b>	<b>25094</b>
600 Bezirksgericht Bruck an der Mur	180	99	121	74	474
603 Bezirksgericht Leoben	80	154	125	75	434
605 Bezirksgericht Mürzzuschlag	18	38	15	22	93
610 Bezirksgericht Deutschlandsberg	64	102	73	65	304
612 Bezirksgericht Stainz	134	44	117	43	338
620 Bezirksgericht Feldbach	152	272	170	133	727
622 Bezirksgericht Fürstenfeld	56	38	40	37	171
630 Bezirksgericht Frohnleiten	125	92	88	157	462
631 Bezirksgericht Graz-Ost	405	294	240	146	1085

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

**Parlamentarische Anfrage 13144/J-NR/2012 Frage 13**

<b>Gericht</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012*</b>	<b>Gesamt</b>
633 Bezirksgericht Voitsberg	296	253	313	224	1086
640 Bezirksgericht Hartberg	178	284	221	220	903
641 Bezirksgericht Graz-West	674	591	578	494	2337
650 Bezirksgericht Judenburg	33	78	117	65	293
651 Bezirksgericht Knittelfeld	204	210	148	287	849
652 Bezirksgericht Murau	148	100	119	55	422
660 Bezirksgericht Leibnitz	161	249	159	80	649
663 Bezirksgericht Bad Radkersburg	30	58	5	1	94
671 Bezirksgericht Liezen	36	49	2	30	117
673 Bezirksgericht Irdning	49	73	26	37	185
676 Bezirksgericht Schladming	138	91	80	21	330
681 Bezirksgericht Gleisdorf	18	33	23	24	98
682 Bezirksgericht Weiz	168	138	101	55	462
720 Bezirksgericht Ferlach	10	4	16	18	48
721 Bezirksgericht Klagenfurt	310	313	326	630	1579
723 Bezirksgericht Feldkirchen	270	446	447	382	1545
730 Bezirksgericht Spittal an der Drau	524	646	665	753	2588
740 Bezirksgericht Sankt Veit an der Glan	348	380	150	167	1045
750 Bezirksgericht Hermagor	30	12	11	22	75
752 Bezirksgericht Villach	1252	855	1038	933	4078
760 Bezirksgericht Bleiburg	70	44	65	58	237
761 Bezirksgericht Völkermarkt	303	423	451	391	1568
762 Bezirksgericht Eisenkappel	0	3	9	2	14
770 Bezirksgericht Wolfsberg	154	73	86	91	404
<b>OLG Innsbruck</b>	<b>6850</b>	<b>6545</b>	<b>7126</b>	<b>6077</b>	<b>26598</b>
800 Bezirksgericht Imst	219	239	319	231	1008
801 Bezirksgericht Silz	241	247	300	308	1096
810 Bezirksgericht Hall (in Tirol)	142	134	54	54	384
811 Bezirksgericht Innsbruck	427	484	445	368	1724
813 Bezirksgericht Telfs	238	202	168	144	752
821 Bezirksgericht Kitzbühel	457	693	644	668	2462
830 Bezirksgericht Kufstein	921	847	985	665	3418
831 Bezirksgericht Rattenberg	473	448	411	377	1709
840 Bezirksgericht Landeck	172	183	211	193	759
850 Bezirksgericht Lienz	367	360	311	193	1231
860 Bezirksgericht Reutte	42	99	52	3	196
870 Bezirksgericht Schwaz	104	54	107	104	369
871 Bezirksgericht Zell am Ziller	121	78	79	63	341
900 Bezirksgericht Bludenz	93	113	118	49	373
901 Bezirksgericht Montafon	4	9	11	9	33
910 Bezirksgericht Bezau	116	84	167	100	467
911 Bezirksgericht Bregenz	905	865	1143	889	3802
920 Bezirksgericht Dornbirn	1060	761	904	914	3639
921 Bezirksgericht Feldkirch	748	645	697	745	2835
<b>Gesamt</b>	<b>48303</b>	<b>47737</b>	<b>46246</b>	<b>38251</b>	<b>180537</b>

\*) Stand 2012: 17.12.2012

## Parlamentarische Anfrage 13144/J-NR/2012 Frage 14

Gericht	2009	2010	2011	2012*	Gesamt
<b>OLG Wien</b>	<b>1541</b>	<b>1617</b>	<b>1420</b>	<b>1280</b>	<b>5858</b>
001 Bezirksgericht Innere Stadt Wien	204	284	221	218	927
011 Bezirksgericht Favoriten	120	94	126	90	430
012 Bezirksgericht Hietzing	10	13	11	6	40
013 Bezirksgericht Fünfhaus	88	91	55	43	277
014 Bezirksgericht Hernals	84	92	90	83	349
015 Bezirksgericht Döbling	96	81	68	50	295
016 Bezirksgericht Floridsdorf	117	103	149	105	474
017 Bezirksgericht Klosterneuburg	5	6	3	3	17
018 Bezirksgericht Liesing	45	38	32	27	142
019 Bezirksgericht Purkersdorf	5	5	0	3	13
027 Bezirksgericht Donaustadt	48	31	34	18	131
028 Bezirksgericht Josefstadt	26	29	24	33	112
030 Bezirksgericht Amstetten	33	15	19	7	74
031 Bezirksgericht Haag	8	6	5	11	30
033 Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	5	7	3	2	17
040 Bezirksgericht Baden	58	32	36	35	161
041 Bezirksgericht Ebreichsdorf	14	15	6	7	42
050 Bezirksgericht Bruck an der Leitha	7	15	11	8	41
052 Bezirksgericht Schwechat	9	7	17	9	42
060 Bezirksgericht Gänserndorf	9	12	7	5	33
061 Bezirksgericht Zistersdorf	0	1	0	0	1
070 Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	8	9	9	7	33
081 Bezirksgericht Meidling	77	61	65	78	281
082 Bezirksgericht Leopoldstadt	106	119	87	87	399
090 Bezirksgericht Hollabrunn	12	3	3	7	25
100 Bezirksgericht Horn	4	1	1	3	9
110 Bezirksgericht Korneuburg	24	25	20	21	90
111 Bezirksgericht Stockerau	1	4	1	2	8
121 Bezirksgericht Krems an der Donau	29	33	34	24	120
130 Bezirksgericht Laa an der Thaya	2	4	6	5	17
141 Bezirksgericht Melk	13	13	4	12	42
144 Bezirksgericht Ybbs	5	2	0	2	9
150 Bezirksgericht Mistelbach	6	6	6	4	22
161 Bezirksgericht Mödling	18	11	14	36	79
192 Bezirksgericht St. Pölten	46	77	48	73	244
193 Bezirksgericht Lilienfeld	1	3	2	6	12
197 Bezirksgericht Neulengbach	9	6	4	3	22
201 Bezirksgericht Tulln	15	9	13	9	46
211 Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya	2	2	1	1	6
220 Bezirksgericht Scheibbs	8	7	4	1	20
231 Bezirksgericht Gloggnitz	9	6	5	4	24
233 Bezirksgericht Neunkirchen	18	18	21	10	67
234 Bezirksgericht Wiener Neustadt	76	68	52	44	240
243 Bezirksgericht Zwettl	3	2	3	4	12
300 Bezirksgericht Eisenstadt	24	30	32	27	113
301 Bezirksgericht Mattersburg	2	5	4	3	14
310 Bezirksgericht Güssing	2	4	5	2	13
311 Bezirksgericht Jennersdorf	3	12	0	2	17
320 Bezirksgericht Neusiedl am See	16	82	44	28	170
330 Bezirksgericht Oberpullendorf	3	10	5	6	24
340 Bezirksgericht Oberwart	8	8	10	6	32

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.



## Auswertung Verfahrensautomation Justiz

### Parlamentarische Anfrage 13144/J-NR/2012 Frage 14

Gericht	2009	2010	2011	2012*	Gesamt
<b>OLG Linz</b>	<b>644</b>	<b>721</b>	<b>636</b>	<b>533</b>	<b>2534</b>
400 Bezirksgericht Braunau am Inn	5	4	9	1	19
401 Bezirksgericht Mattighofen	2	35	3	3	43
410 Bezirksgericht Freistadt	14	1	0	4	19
411 Bezirksgericht Pregarten	0	5	4	0	9
420 Bezirksgericht Bad Ischl	3	2	0	2	7
421 Bezirksgericht Gmunden	5	6	3	2	16
431 Bezirksgericht Mauthausen	4	7	2	3	16
432 Bezirksgericht Perg	3	1	4	3	11
440 Bezirksgericht Grieskirchen	5	5	4	2	16
442 Bezirksgericht Peuerbach	2	4	2	1	9
450 Bezirksgericht Eferding	4	2	3	3	12
451 Bezirksgericht Enns	11	8	14	16	49
452 Bezirksgericht Linz	66	90	116	71	343
453 Bezirksgericht Traun	16	11	26	14	67
456 Bezirksgericht Urfahr-Umgebung	14	9	4	4	31
461 Bezirksgericht Ried im Innkreis	49	10	20	17	96
473 Bezirksgericht Rohrbach	0	0	4	6	10
482 Bezirksgericht Schärding	3	8	5	3	19
491 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems	4	6	5	7	22
492 Bezirksgericht Steyr	96	178	103	80	457
493 Bezirksgericht Weyer	0	0	2	2	4
494 Bezirksgericht Windischgarsten	1	1	1	0	3
500 Bezirksgericht Frankenmarkt	1	0	0	2	3
501 Bezirksgericht Mondsee	0	3	0	0	3
503 Bezirksgericht Vöcklabruck	5	4	5	1	15
511 Bezirksgericht Lambach	0	2	2	0	4
512 Bezirksgericht Wels	90	43	51	58	242
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	18	15	9	25	67
562 Bezirksgericht Hallein	9	16	20	13	58
563 Bezirksgericht Neumarkt bei Salzburg	11	13	6	5	35
564 Bezirksgericht Oberndorf	15	2	9	1	27
565 Bezirksgericht Salzburg	178	217	184	170	749
566 Bezirksgericht Thalgau	0	1	3	2	6
571 Bezirksgericht Saalfelden	1	3	4	2	10
573 Bezirksgericht Zell am See	8	8	6	10	32
580 Bezirksgericht Tamsweg	1	1	3	0	5
<b>OLG Graz</b>	<b>377</b>	<b>325</b>	<b>310</b>	<b>332</b>	<b>1344</b>
600 Bezirksgericht Bruck an der Mur	27	10	13	17	67
603 Bezirksgericht Leoben	11	20	10	15	56
605 Bezirksgericht Mürzzuschlag	9	9	6	3	27
610 Bezirksgericht Deutschlandsberg	1	0	0	1	2
612 Bezirksgericht Stainz	4	2	2	1	9
620 Bezirksgericht Feldbach	6	2	6	1	15
622 Bezirksgericht Fürstenfeld	0	2	1	0	3
630 Bezirksgericht Frohnleiten	1	6	2	8	17
631 Bezirksgericht Graz-Ost	99	77	45	61	282
633 Bezirksgericht Voitsberg	21	22	20	15	78
640 Bezirksgericht Hartberg	3	2	2	8	15
641 Bezirksgericht Graz-West	55	59	75	65	254
650 Bezirksgericht Judenburg	1	3	3	3	10
651 Bezirksgericht Knittelfeld	10	13	14	10	47

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

**Auswertung Verfahrensautomation Justiz****Parlamentarische Anfrage 13144/J-NR/2012 Frage 14**

<b>Gericht</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012*</b>	<b>Gesamt</b>
652 Bezirksgericht Murau	2	1	2	1	6
660 Bezirksgericht Leibnitz	7	7	11	4	29
663 Bezirksgericht Bad Radkersburg	2	0	0	1	3
671 Bezirksgericht Liezen	3	0	2	1	6
673 Bezirksgericht Irdning	5	1	1	0	7
676 Bezirksgericht Schladming	1	1	7	0	9
681 Bezirksgericht Gleisdorf	1	3	0	1	5
682 Bezirksgericht Weiz	3	3	1	1	8
720 Bezirksgericht Ferlach	0	0	0	1	1
721 Bezirksgericht Klagenfurt	29	20	32	41	122
723 Bezirksgericht Feldkirchen	15	7	6	6	34
730 Bezirksgericht Spittal an der Drau	7	17	10	9	43
740 Bezirksgericht Sankt Veit an der Glan	5	1	0	1	7
750 Bezirksgericht Hermagor	1	0	0	2	3
752 Bezirksgericht Villach	33	30	32	44	139
760 Bezirksgericht Bleiburg	3	2	2	0	7
761 Bezirksgericht Völkermarkt	7	0	3	4	14
762 Bezirksgericht Eisenkappel	0	0	1	0	1
770 Bezirksgericht Wolfsberg	5	5	1	7	18
<b>OLG Innsbruck</b>	<b>368</b>	<b>376</b>	<b>424</b>	<b>294</b>	<b>1462</b>
800 Bezirksgericht Imst	13	2	4	6	25
801 Bezirksgericht Silz	12	3	7	1	23
810 Bezirksgericht Hall (in Tirol)	7	19	12	12	50
811 Bezirksgericht Innsbruck	110	117	192	107	526
813 Bezirksgericht Telfs	7	12	13	6	38
821 Bezirksgericht Kitzbühel	19	13	14	10	56
830 Bezirksgericht Kufstein	17	25	30	22	94
831 Bezirksgericht Rattenberg	4	11	5	3	23
840 Bezirksgericht Landeck	6	7	6	5	24
850 Bezirksgericht Lienz	6	4	3	1	14
860 Bezirksgericht Reutte	2	4	5	3	14
870 Bezirksgericht Schwaz	10	15	8	7	40
871 Bezirksgericht Zell am Ziller	3	3	5	0	11
900 Bezirksgericht Bludenz	2	11	14	6	33
901 Bezirksgericht Montafon	0	3	0	0	3
910 Bezirksgericht Bezau	6	3	4	0	13
911 Bezirksgericht Bregenz	63	57	53	25	198
920 Bezirksgericht Dornbirn	33	20	14	15	82
921 Bezirksgericht Feldkirch	48	47	35	65	195
<b>Gesamt</b>	<b>2930</b>	<b>3039</b>	<b>2790</b>	<b>2439</b>	<b>11198</b>

\*) Stand 2012: 17.12.2012

**Parlamentarische Anfrage 13144/J-NR/2012 Frage 15**

<b>Gerichte</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>Gesamt</b>
<b>OLG Wien</b>	<b>1.147.085,34</b>	<b>1.214.179,31</b>	<b>950.309,68</b>	<b>1.008.059,44</b>	<b>4.319.633,77</b>
001 Bezirksgericht Innere Stadt Wien	92.273,44	143.250,22	155.774,48	182.386,48	573.684,62
011 Bezirksgericht Favoriten	17.231,50	16.167,83	16.382,26	27.904,65	77.686,24
012 Bezirksgericht Hietzing	2.632,09	3.371,24	5.812,50	1.690,00	13.505,83
013 Bezirksgericht Fünfhaus	37.840,74	26.270,73	14.858,83	24.033,69	103.003,99
014 Bezirksgericht Hernals	25.734,03	33.377,13	29.022,05	23.753,80	111.887,01
015 Bezirksgericht Döbling	47.621,86	31.191,05	35.342,35	51.375,35	165.530,61
016 Bezirksgericht Floridsdorf	79.487,12	40.653,33	67.715,80	34.817,24	222.673,49
017 Bezirksgericht Klosterneuburg	5.725,00	11.376,00	5.625,00	3.816,06	26.542,06
018 Bezirksgericht Liesing	98.707,63	39.402,72	21.984,55	11.459,81	171.554,71
019 Bezirksgericht Purkersdorf	5.255,00	29.145,00	0,00	2.800,00	37.200,00
027 Bezirksgericht Donaustadt	38.249,75	40.691,39	32.014,34	7.049,53	118.005,01
028 Bezirksgericht Josefstadt	12.652,68	14.229,50	14.130,00	14.185,34	55.197,52
030 Bezirksgericht Amstetten	9.569,50	5.875,00	8.964,50	11.430,00	35.839,00
031 Bezirksgericht Haag	1.750,00	3.540,00	5.396,00	11.825,00	22.511,00
033 Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	10.271,55	14.570,00	2.947,00	2.600,00	30.388,55
040 Bezirksgericht Baden	76.726,75	18.606,82	42.899,70	39.216,50	177.449,77
041 Bezirksgericht Ebreichsdorf	8.531,00	11.132,50	4.769,00	4.604,50	29.037,00
050 Bezirksgericht Bruck an der Leitha	12.285,50	28.172,30	14.040,31	7.391,00	61.889,11
052 Bezirksgericht Schwechat	6.842,21	4.928,50	5.432,00	5.685,00	22.887,71
060 Bezirksgericht Gänserndorf	13.810,00	10.837,00	35.176,30	9.145,00	68.968,30
061 Bezirksgericht Zistersdorf	0,00	100,00	0,00	0,00	100,00
070 Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	21.212,50	12.516,00	21.520,00	5.520,00	60.768,50
081 Bezirksgericht Meidling	22.194,10	16.594,44	16.072,63	16.340,23	71.201,40
082 Bezirksgericht Leopoldstadt	59.066,90	83.056,33	60.050,02	78.760,28	280.933,53
090 Bezirksgericht Hollabrunn	10.763,81	3.038,00	6.375,00	23.718,00	43.894,81
100 Bezirksgericht Horn	5.175,00	250,00	120,00	1.080,00	6.625,00
110 Bezirksgericht Korneuburg	4.071,50	6.679,50	23.970,00	4.782,00	39.503,00
111 Bezirksgericht Stockerau	1.480,00	6.510,00	100,00	1.111,00	9.201,00
121 Bezirksgericht Krems an der Donau	71.587,50	14.687,70	40.071,97	43.196,50	169.543,67
130 Bezirksgericht Laa an der Thaya	168,00	1.286,00	4.365,00	1.675,00	7.494,00
141 Bezirksgericht Melk	9.737,00	6.277,00	5.150,00	14.980,00	36.144,00
144 Bezirksgericht Ybbs	37.540,00	270,01	0,00	10.090,00	47.900,01
150 Bezirksgericht Mistelbach	3.800,00	61.310,00	2.770,00	3.700,00	71.580,00
161 Bezirksgericht Mödling	21.375,50	10.452,92	25.686,30	40.489,50	98.004,22
192 Bezirksgericht St. Pölten	43.982,15	59.344,50	31.534,00	98.777,00	233.637,65
193 Bezirksgericht Lilienfeld	2.400,00	4.000,00	70,00	1.210,00	7.680,00
197 Bezirksgericht Neulengbach	17.500,00	7.200,00	2.900,00	2.800,00	30.400,00
201 Bezirksgericht Tulln	37.610,00	8.740,00	7.555,00	18.672,00	72.577,00
211 Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya	404,00	1.327,50	350,00	360,00	2.441,50
220 Bezirksgericht Scheibbs	6.880,00	5.395,00	23.990,00	785,00	37.050,00
231 Bezirksgericht Gloggnitz	1.570,00	5.130,00	1.650,00	960,00	9.310,00
233 Bezirksgericht Neunkirchen	9.934,00	94.350,50	17.400,00	6.943,00	128.627,50
234 Bezirksgericht Wiener Neustadt	74.321,91	77.205,50	40.513,50	30.899,50	222.940,41
243 Bezirksgericht Zwettl	41.627,00	57.505,00	1.948,00	5.037,98	106.117,98
300 Bezirksgericht Eisenstadt	17.009,12	23.827,15	26.268,70	32.281,00	99.385,97
301 Bezirksgericht Mattersburg	2.700,00	22.480,00	9.871,00	600,00	35.651,00
310 Bezirksgericht Güssing	5.400,00	10.040,00	15.550,00	14.000,00	44.990,00
311 Bezirksgericht Jennersdorf	2.390,00	9.375,00	0,00	875,00	12.640,00
320 Bezirksgericht Neusiedl am See	4.345,00	38.327,00	27.690,00	26.687,50	97.049,50
330 Bezirksgericht Oberpullendorf	1.400,00	19.851,00	3.280,00	37.810,00	62.341,00
340 Bezirksgericht Oberwart	6.243,00	20.265,00	15.201,50	6.750,00	48.459,50

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

**Parlamentarische Anfrage 13144/J-NR/2012 Frage 15**

<b>Gerichte</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>Gesamt</b>
<b>OLG Linz</b>	<b>516.656,19</b>	<b>525.217,14</b>	<b>649.351,34</b>	<b>534.234,02</b>	<b>2.225.458,69</b>
400 Bezirksgericht Braunau am Inn	6.995,00	9.205,00	17.086,14	20,00	33.306,14
401 Bezirksgericht Mattighofen	1.085,00	51.125,00	750,00	3.654,85	56.614,85
410 Bezirksgericht Freistadt	17.440,00	1.500,00	0,00	5.850,00	24.790,00
411 Bezirksgericht Pregarten	0,00	18.971,00	7.600,00	0,00	26.571,00
420 Bezirksgericht Bad Ischl	1.155,00	3.800,00	0,00	4.355,00	9.310,00
421 Bezirksgericht Gmunden	5.505,00	3.605,00	390,00	950,00	10.450,00
431 Bezirksgericht Mauthausen	1.285,00	9.910,00	6.350,00	3.386,50	20.931,50
432 Bezirksgericht Perg	7.260,00	1.700,00	1.650,00	1.137,73	11.747,73
440 Bezirksgericht Grieskirchen	11.095,00	10.480,00	8.155,00	1.750,00	31.480,00
442 Bezirksgericht Peuerbach	7.930,00	3.960,00	435,82	13.157,00	25.482,82
450 Bezirksgericht Eferding	5.855,00	11.947,65	4.620,00	7.458,83	29.881,48
451 Bezirksgericht Enns	2.570,00	23.755,00	9.925,00	7.112,50	43.362,50
452 Bezirksgericht Linz	63.083,94	48.908,60	86.469,00	36.188,00	234.649,54
453 Bezirksgericht Traun	24.367,00	8.594,00	21.175,59	30.138,70	84.275,29
456 Bezirksgericht Urfahr-Umgebung	33.660,00	8.718,98	1.310,00	1.060,00	44.748,98
461 Bezirksgericht Ried im Innkreis	34.331,00	3.907,00	18.719,00	3.425,00	60.382,00
473 Bezirksgericht Rohrbach	0,00	0,00	5.065,00	28.687,00	33.752,00
482 Bezirksgericht Schärding	9.648,00	11.043,00	7.385,00	9.500,00	37.576,00
491 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems	13.110,00	9.440,00	3.940,00	3.420,00	29.910,00
492 Bezirksgericht Steyr	33.030,00	62.610,00	8.096,00	23.095,00	126.831,00
493 Bezirksgericht Weyer	0,00	0,00	1.570,00	5.100,00	6.670,00
494 Bezirksgericht Windischgarsten	400,00	1.410,00	1.000,00	0,00	2.810,00
500 Bezirksgericht Frankenmarkt	1.500,00	0,00	0,00	4.200,00	5.700,00
501 Bezirksgericht Mondsee	0,00	1.625,00	0,00	0,00	1.625,00
503 Bezirksgericht Vöcklabruck	13.393,20	235,00	2.130,00	500,00	16.258,20
511 Bezirksgericht Lambach	0,00	35,00	2.000,00	0,00	2.035,00
512 Bezirksgericht Wels	21.723,00	38.698,00	48.224,50	21.305,00	129.950,50
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	26.311,00	8.550,00	16.237,00	141.590,00	192.688,00
562 Bezirksgericht Hallein	4.041,00	7.582,00	25.045,00	10.250,00	46.918,00
563 Bezirksgericht Neumarkt bei Salzburg	8.912,50	17.195,00	12.310,00	5.478,00	43.895,50
564 Bezirksgericht Oberndorf	35.350,00	7.840,00	56.700,00	10,00	99.900,00
565 Bezirksgericht Salzburg	123.435,55	125.833,91	169.740,79	155.129,91	574.140,16
566 Bezirksgericht Thalgau	0,00	370,00	3.847,50	275,00	4.492,50
571 Bezirksgericht Saalfelden	150,00	3.980,00	95.597,50	200,00	99.927,50
573 Bezirksgericht Zell am See	960,00	7.083,00	3.120,00	5.850,00	17.013,00
580 Bezirksgericht Tamsweg	1.075,00	1.600,00	2.707,50	0,00	5.382,50
<b>OLG Graz</b>	<b>372.094,36</b>	<b>291.419,24</b>	<b>336.878,03</b>	<b>385.689,54</b>	<b>1.386.081,17</b>
600 Bezirksgericht Bruck an der Mur	5.341,00	1.760,00	4.035,00	14.490,00	25.626,00
603 Bezirksgericht Leoben	3.641,00	21.548,50	15.788,20	18.260,58	59.238,28
605 Bezirksgericht Mürzzuschlag	6.825,00	1.709,00	1.051,50	190,00	9.775,50
610 Bezirksgericht Deutschlandsberg	1.534,00	0,00	0,00	1.400,00	2.934,00
612 Bezirksgericht Stainz	4.844,50	5.625,00	11.900,00	6.900,00	29.269,50
620 Bezirksgericht Feldbach	5.610,00	1.355,00	16.420,00	690,00	24.075,00
622 Bezirksgericht Fürstenfeld	0,00	5.000,00	50,00	0,00	5.050,00
630 Bezirksgericht Frohnleiten	300,00	17.592,00	1.879,00	17.676,16	37.447,16
631 Bezirksgericht Graz-Ost	45.501,50	23.697,94	24.219,50	46.818,84	140.237,78
633 Bezirksgericht Voitsberg	23.716,50	17.942,00	36.754,50	6.871,20	85.284,20
640 Bezirksgericht Hartberg	800,00	3.300,00	2.625,00	22.785,00	29.510,00
641 Bezirksgericht Graz-West	47.993,00	40.667,00	56.484,00	18.502,06	163.646,06
650 Bezirksgericht Judenburg	78,78	3.030,00	5.382,52	9.025,00	17.516,30
651 Bezirksgericht Knittelfeld	11.059,00	9.745,00	10.165,00	3.480,00	34.449,00

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Auswertung Verfahrensautomation Justiz

### Parlamentarische Anfrage 13144/J-NR/2012 Frage 15

Gerichte	2009	2010	2011	2012	Gesamt
652 Bezirksgericht Murau	1.600,00	272,50	2.215,00	430,00	4.517,50
660 Bezirksgericht Leibnitz	23.120,00	8.325,00	11.373,50	17.750,00	60.568,50
663 Bezirksgericht Bad Radkersburg	10.375,00	0,00	0,00	325,00	10.700,00
671 Bezirksgericht Liezen	1.310,00	0,00	675,00	225,00	2.210,00
673 Bezirksgericht Irdning	4.750,00	500,00	213,00	0,00	5.463,00
676 Bezirksgericht Schladming	4.500,00	530,00	71.314,00	0,00	76.344,00
681 Bezirksgericht Gleisdorf	2,50	1.027,50	0,00	300,00	1.330,00
682 Bezirksgericht Weiz	1.210,00	1.360,00	2.000,00	7.600,00	12.170,00
720 Bezirksgericht Ferlach	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00
721 Bezirksgericht Klagenfurt	48.945,00	25.027,45	9.762,31	7.612,24	91.347,00
723 Bezirksgericht Feldkirchen	14.340,00	3.715,00	4.845,00	7.425,00	30.325,00
730 Bezirksgericht Spittal an der Drau	31.700,00	20.330,00	12.912,50	13.425,00	78.367,50
740 Bezirksgericht Sankt Veit an der Glan	25.365,00	2.050,00	0,00	400,00	27.815,00
750 Bezirksgericht Hermagor	1.780,00	0,00	0,00	3.500,00	5.280,00
752 Bezirksgericht Villach	27.208,08	36.647,00	18.193,50	121.954,46	204.003,04
760 Bezirksgericht Bleiburg	4.000,00	1.450,00	1.200,00	0,00	6.650,00
761 Bezirksgericht Völkermarkt	3.937,50	0,00	7.900,00	5.050,00	16.887,50
762 Bezirksgericht Eisenkappel	0,00	0,00	250,00	0,00	250,00
770 Bezirksgericht Wolfsberg	10.707,00	37.213,35	7.270,00	31.104,00	86.294,35
<b>OLG Innsbruck</b>	<b>415.061,43</b>	<b>369.629,70</b>	<b>383.035,03</b>	<b>313.841,46</b>	<b>1.481.567,62</b>
800 Bezirksgericht Imst	18.985,50	600,00	18.100,00	8.362,50	46.048,00
801 Bezirksgericht Silz	10.380,00	14.700,00	10.664,67	1.850,00	37.594,67
810 Bezirksgericht Hall (in Tirol)	10.095,00	16.493,50	8.637,00	5.907,18	41.132,68
811 Bezirksgericht Innsbruck	72.233,26	46.650,95	75.957,22	68.269,83	263.111,26
813 Bezirksgericht Telfs	8.445,00	10.089,00	22.380,00	5.283,45	46.197,45
821 Bezirksgericht Kitzbühel	34.380,21	21.165,00	25.632,86	7.733,00	88.911,07
830 Bezirksgericht Kufstein	12.170,50	25.285,00	31.150,00	24.889,50	93.495,00
831 Bezirksgericht Rattenberg	1.595,50	27.350,00	9.532,50	4.629,00	43.107,00
840 Bezirksgericht Landeck	7.115,00	30.255,00	46.600,00	11.520,00	95.490,00
850 Bezirksgericht Lienz	31.752,27	8.033,43	2.365,94	200,00	42.351,64
860 Bezirksgericht Reutte	11.133,82	2.680,00	7.472,51	1.470,00	22.756,33
870 Bezirksgericht Schwaz	34.846,00	4.999,50	3.246,50	4.191,00	47.283,00
871 Bezirksgericht Zell am Ziller	5.602,50	7.280,00	4.170,00	0,00	17.052,50
900 Bezirksgericht Bludenz	1.715,00	8.407,28	3.730,00	12.002,00	25.854,28
901 Bezirksgericht Montafon	0,00	15.875,00	0,00	0,00	15.875,00
910 Bezirksgericht Bezau	6.863,02	8.700,00	1.430,00	0,00	16.993,02
911 Bezirksgericht Bregenz	72.733,85	44.268,60	63.803,50	84.471,00	265.276,95
920 Bezirksgericht Dornbirn	30.230,00	37.975,00	12.659,50	13.867,50	94.732,00
921 Bezirksgericht Feldkirch	44.785,00	38.822,44	35.502,83	59.195,50	178.305,77
<b>Gesamt</b>	<b>2.450.897,32</b>	<b>2.400.445,39</b>	<b>2.319.574,08</b>	<b>2.241.824,46</b>	<b>9.412.741,25</b>